TV Wetzlar 1847

Ausgabe 1/2011 Nr. 142, 37. Jahrgang

aktuell

Zeitschrift für Sport, Fitness und Gesundheit

Sportlerehrung mit vielen erfolgreichen Aktiven

Seite 3 – 6

Fechtnachwuchs besteht Prüfung

Seite 10

Ungewöhnliche Trainingsorte der Sprinter

Seite 21 – 23

Ehrungen beim Seniorennachmittag

Seite 30 – 31

Sportler des Jahres

2010 im TV Wetzlar wurde erstmals ein Geschwisterpaar: Die die im letzten Jahr herausragenden Leichtathleten Mona und Nico Althenn. (Foto: Rolf Birkhölzer)

Auflage 2500 Exemplare

Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

wie jedes Jahr gab es um den Jahreswechsel zwei Veranstaltungen, die zum Höhepunkt im gesellschaftlichen Programm des Vereins gehören.

Im Advent fand der Seniorennachmittag statt. Erstmals nutzten wir hierfür das Bürgerhaus in Steindorf. Dorthin mussten wir kurzfristig umziehen, weil das gebuchte Stadthaus am Dom nicht zur Verfügung stand. Es bestanden Mängel an der abgehängten Decke, die eine Gefährdung für die Besucher darstellten. In diesem Zusammenhang gilt mein Dank der Stadt Wetzlar, die uns sofort das Bürgerhaus als Ersatz zur Verfügung stellte und den Besuchern, die trotzdem zahlreich teilnahmen. Ich denke, es war ein kurzweiliger Nachmittag, der den Besuchern genauso viel Spaß gemacht hat, wie meiner Vorstandskollegin Christine Wiegand und mir. Bilder des Seniorennachmittags finden Sie im Heft.

Die Sportlerehrung fand wiederum in der Sporthalle der Sportjugend Hessen statt. Auch dies eine rundum gelungene Veranstaltung. Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele herausragende Leistungen die aktiven Sportlerinnen und Sportler des TV Wetzlar innerhalb eines Jahres erbringen. Die Vielzahl der zu ehrenden Sportler stellt für uns immer wieder eine organisatorische Herausfordrung da. Diesmal ist es nach meiner Beobachtung gut gelungen. Nochmals Dank an alle Mitwirkenden und insbesondere Ralf Schetzkens für die Unterstützung bei der Moderation.

Erfreulich ist auch immer wieder die große Zahl an Ehrungen für langjährige Mitglieder. Es zeigt, dass der TV Wetzlar nicht nur ein Mehrspartenverein ist, sondern auch ein Verein für das ganze Leben. Es gibt keinen Lebensabschnitt, für den wir kein Angebot in den Abteilungen oder im Kursprogramm haben.

Nicht ganz so erfolgreich war die Teilnahme der Stadt Wetzlar am Städtewettbewerb „Mission Olympic". Gewonnen hat die Stadt Mannheim. Herzlichen Glückwunsch von dieser Stelle. Traurig muss deshalb in Wetzlar aber außer dem Kämmerer niemand sein. Für die Bürger dieser Stadt hat sich das zweitägige Sportfest auf jeden Fall gelohnt.

Ich hoffe, ein Teil der vielen Besucher auf der Lahninsel findet dieses Jahr den Weg zu unserem Sportfest, das wieder im Sportpark Spilburg stattfinden wird. Wahrscheinlicher Termin ist der 13. August 2011. Bitte schon jetzt freihalten.

Im November hatte ich Gelegenheit das Offene Schüler- und Jugendturnier Wetzlar unserer Fechtabteilung zu besuchen. Das Turnier für Degen- und Säbelfechter war trotz widriger Wetterverhältnisse an diesem Wochenende wiederum sehr gut besucht. Das lag sicherlich auch daran, dass es sich herumgesprochen hat, wie gut das Turnier organisiert ist. Bei so vielen Fechterinnen und Fechtern keine leichte Aufgabe, die nur unter Mithilfe von vielen Abteilungsmitgliedern und ihren Eltern möglich ist. Glückwunsch für die gelungene Veranstaltung.

Anfang Januar spielten die Volleyballerinnen der 1. Und der 2. Mannschaft das Vereinsderby aus. Die Gelegenheit gleich zwei Wetzlarer Mannschaften in eigener Halle zu sehen, konnte ich mir nicht entgehen lassen. Ich habe ein interessantes, kurzweiliges und spannendes Spiel gesehen. Letztlich haben sich die Damen der 1. Mannschaft mit 3:1 Sätzen durchgesetzt. Unten können Sie ein paar Impressionen sehen. Falls Sie Lust bekommen haben, finden Sie auf der Homepage der Abteilung die Termine für die nächsten Heimspiele.

Der Sportsonntag im TV Wetzlar wird immer weiter ausgebaut und auch immer besser besucht. Jetzt gibt es ein Angebot für Kinder (Tischtennis) und die Öffnungszeiten im Kraftraum sind erweitert worden. Wir sind bemüht, das Angebot noch weiter auszubauen, um der ganzen Familie einen sportlichen Sonntag-Vormittag bieten zu können. Für Anregungen und Wünsche sind wir jederzeit offen.

Im Bezug auf unsere Immobilien gibt es noch nicht viel Neues. Es ist alles noch in Bewegung. Sicher ist alleine, dass der DAV seine Fläche erweitern wird, um eine Außenkletteranlage zu bauen und sich die Möglichkeit einer Hallenerweiterung offen zu halten.

Wir werden in diesem Jahr wieder vereinsinterne Fortbildungen anbieten. Der erste Termin steht schon fest. Am 7. Mai 2011 wird es in den Räumen der Sporthalle der Goetheschule eine Veranstaltung zum Thema „Grundlagen des Aufwärmens - Spielerische Varianten" geben. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme der Übungsleiter und aller sonst Interessierten. Je mehr Teilnehmer wir für solche Veranstaltungen gewinnen können, desto größer ist auch die Themenvielfalt, die wir anbieten können.

Für den Herbst planen wir eine weitere Veranstaltung. Termin und Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein weitere Schwerpunkt der Vorstandsarbeit wird die Mitgliederwerbung sein. Die Zeiten, in denen die Mitgliederzahlen stetig wuchsen, sind vorbei. Heute müssen wir viel mehr Anstrengungen auf diesem Gebiet unternehmen. Wir müssen den TV Wetzlar im Gespräch halten, wir müssen aktiv auf Kinder und junge Menschen zugehen und wir müssen neue Gruppen an Menschen für den TV Wetzlar begeistern. Im Bereich des Kursprogramms bieten wir zum Beispiel auch Kurse für Betriebssportgruppen an. Wer also Lust hat, zusammen mit seinen Kollegen vor oder nach der Arbeit Sport zu treiben, sollte auf uns zukommen.

Ihr

Erfolgreiche Sportler und langjährige Mitglieder geehrt

Männerstaffel sowie Mona und Nico Althenn Sportler des Jahres 2010 beim TV Wetzlar

Die Sportlerin des Jahres Mona Althenn im Gespräch mit Moderator Ralf Schetzkens (l.) und rechts die Manschaft des Jahres 2010, die 4 x 100 m-Staffel mit (v. l.) Andreas Jungmann, Patrick Wagner und Sven Rengelink. Außerdem gehört noch Peter Seel zum Team.(Fotos: Caroline Schmidt, Rolf Birkhölzer)

Von Rolf Birkhölzer

Ein Novum beim TV Wetzlar: mit Mona und Nico Althenn wurde ein Geschwisterpaar Sportlerin und Sportler des Jahres 2010 beim Turnverein Wetzlar. Beide sind erfolgreiche Leichtathleten. Mona krönte ihre Saison als Kugelstoßerin mit dem Hessentitel sowohl in der B- wie auch in der A-Jugend und belegte als B-Jugendliche bei den Süddeutschen Meisterschaften den zweiten Platz. Ihr Bruder Nico sicherte sich mit dem Speer die Hessischen Meisterschaften bei den Aktiven sowie bei der A-Jugend und belegte bei den Deutschen A-Jugendmeisterschaften den fünften Rang. Beide Talente werden von Eugen Welsch trainiert.

Sportler des Jahres aus Leichtathletik-Abteilung

Auch das Team des Jahres 2010 kommt aus der Leichtathletik: die 4 x 100 m-Staffel mit Andreas Jungmann, Sven Rengelink, Patrick Wagner und Peter Seel , die von Andreas Hein und Lars Wörner trainiert werden, lagen bei den Teams vorne. Unter anderem gewann das Quartett zum zweiten Mal in Folge die Süddeutsche Meisterschaft.

Bei der feierlichen Sportlerehrung des größten mittelhessischen Sportvereins in der voll besetzten Halle der Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen, die vom TV-Vorsitzenden Ulrich Schmidt und vom Handball-Abteilungsleiter Ralf Schetzkens wieder routiniert und launig moderiert wurde, standen jede Menge Ehrungen auf dem Programm. Herausragende Sportler des letzten Jahres aus allen Altersklassen – hauptsächlich aus den Abteilungen Schwimmen, Fechten, Volleyball, Badminton, Leichtathletik und Handball (auf der nächsten Seite) – spiegeln die gute Arbeit im Nachwuchsbereich des TV Wetzlar von erfahrenen und engagierten Trainern und Betreuen wider. Sie bekamen als Anerkennung ebenso Präsente aus den Händen der Vorstandsmitglieder Christine Wiegand, Wolfram Becker und Jürgen Reiter, wie langjährige Mitglieder. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Karl-Heinz Krause und Bernd Mignon ebenso Urkunden und Ehrengaben wie Sonja Bleul und Siegfried Goy, die dem TV seit 40 Jahren die Treue halten. Susanne Stiebeling, Annette Becker, Gunter Bernhard, Klaus-Jürgen Tolksdorf, Birgit Düwel und Angela Dern, die im Ornat der Faschingsprinzessin samt Hofstaat erschienen war, wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Höhepunkt Sommerfest bei „Mission-Olympic"

TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt konnte auf ein insgesamt erneut erfolgreiches Jahr zurückblicken mit dem sportlichen und gesellschaftlichen Großereignis „Mission Olympic", in dem auch die zweite Auflage des TV-Sommerfestes auf der Lahninsel integriert war. „Dabei hat man gesehen, wie viele Leute der TV mit seinen vielen Helfern auf die Straße und zum Sport gebracht hat", freute sich Schmidt, der „die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen TuS Naunheim, TSV Garbenheim und TSG Niedergirmes" betonte.

Gewürdigt und prämiert wurden auch wieder der beste Artikel und der gelungenste Schnappschuss, die im letzten Jahr in der Vereinszeitschrift „TV aktuell" erschienen sind. Hier gingen beide Preise an Andrea Schmidt, die sowohl den Text als auch die Fotos für den Bericht über die Badminton-Schüler und -Jugendlichen bei den Südwestdeutschen Meisterschaften (Ausgabe 2/2010, Nr. 140) geliefert hatte.

Attraktives Rahmenprogramm

Den äußerst unterhaltsamen Abend rundete ein Rahmenprogramm mit der Speedstacking-Showgruppe vom SST Butzbach und eine beeindruckende Schwarzlicht-Tanzdarbietung von Christine Wiegand und zwei Schülerinnen der Theodor-Heuss-Schule ab. Für die musikalische Begleitung sorgte das Duo „Quarter Head". Um die Technik kümmerten sich Peter Pagels und Wolfgang Löwe.

EHRUNGEN

Schüler

Schwimmen: Lisann Scherer, Mareike Ulbrich, Eva Hengster, Charlotte Lang, Lisa Bernead, Maira Radtke, Patricia Schütz, Isabell Blanco-Gonzalez, Meret Richtberg, Nina Berneaud, Hannah Bergk, Johanna Hagemann, Viktor Brück, Paul von Rosen, Adrian Balser, Tobias Rink, Linus Stoll, Marc Buddensiek, Eric Buddensiek, Luik Fischer, Pieter Rink, Pascal Richter, Denis Schmunk, Lennert Richtberg, Johanna Becker, Sarah Berneaud, Stephanie Fuhrländer. Trainer: Uwe Hermann, Simon Winterfeld, Peter Klotz.

Fechten: Larissa Eifler, Tom Klotz, Julian Birk, Malte Mai, Greta Zahner, Rieke Hähnel, Jakob Riegert. Trainer: Peter Eifler, Daniel Zahner.

Leichtathletik: Isabell Blanco-Gonzalez, Leonie Bähr, Charlotte Lang, Benedikt Baumann, Dominic Schroer, Nadine Luthardt. Trainer: Christoph Arampatzis.

Badminton: Antonia Schmidt. Trainer: Michael Götze.

Geschenktüten für herausragende Leistungen des TV-Nachwuchses.

Jugend

Schwimmen: Sebastian Schneider, Walter Fahrenbruch, Christian Balser, Alex Schönfeld, Konstantin Veit, Chris Hartmann, Jean-Christian Klotz, Fabian von Rosen, Gian-Luca Jung, Malte Kraft, Luisa Antonia Brück, Eva-Maria Klotz, Elena Peppler. Trainer: Simon Winterfeld, Uwe Hermann.

Fechten: Philine Zahner, Constantin Krause, Daniel Kirchoff, Dominik Münch, Jana Baum, Janik Riegert, Christoph Schrodt, Daniel Kirchhoff, Eike Koch. Trainer: Peter Eifler, Daniel Zahner.

Handball: Marco Exner, Markus Hofman, Jan Hasselbach, Yannick Kolb, Jons Köpke, Phillip Platzke, Yannik Reitz, Philipp Panther, Felix Breitfelder, Simon Breser, Olaf Kötz, Finn Gundlach, Anthony Sarach, Nico Petschel, Marlon Stoll. Trainer: Thomas Brückner, Johannes Schetzkens.

Leichtathletik: Mona Althenn, Nico Althenn, Niklas Wagner. Trainer: Eugen Welsch, Andreas Hein, Lars Wörner.

Volleyball: Paulina Mann, Aylin Salomon Moran, Vanessa Krauss, Vanessa Trapp, Sophie Martin, Anna Schreiber. Trainer: Olga Krivoscheeva, Waldemar Megert.

Erfolgreiche Volleyballerinnen.

Aktive

Leichtathletik: Gunter Bernhard, Nils Dudenhöfer, Gundolf Duvier, Gunnar Habl, Andreas Hein, Andreas Jungmann, Philipp Leander, Sven Rengelink, Mike Schmidt, Peter Seel, Jan Sommerlad, Henrik Sust, Patrick Wagner, Jan Werner. Trainer: Andreas Hein, Lars Wörner, Eugen Welsch.

Schwimmen: Uwe Hermann, Marcel Brandt, Carsten Fleck, Alex Koch, Alexander Deych, Jonathan Jung, Toni Landsbeck, Meike Schmidt, Lars Bremer, Simon Winterfeld. Trainer: Uwe Hermann.

Volleyball: Tamara Zimmermann, Annika Rauch, Ariane Büger, Kerstin Burghardt, Claudia Gröbe, Loreen Königer, Xenia Jegel, Nicole Olinger, Tanja Michel, Anja Zeffler-Pierce, Theresa Köppke, Susanne Stiebeling. Trainer: Eike Michl, Ralf Stiebeling.

TREUE MITGLIEDER

50 Jahre im TV Wetzlar: Karl-Heinz Krause, Ursula Busse, Bernd Mignon.

40 Jahe im TV Wetzlar: Sonja Bleul, Siegfried Goy, Gabriele Richert, Regine Sarges.

25 Jahre im TV Wetzlar: Vedat Artik, Susanne Stiebeling, Christine Kaufmann, Annette Becker, Ursula Reichel, Ilona Rückle, Wolfgang Rehnen, Michael Ferber, Margret Winkelhaus, Gudrun Görtz, Gunter Bernhard, Regina Kungl, Birgit Düwel, Klaus-Jürgen Tolksdorf, Angela Dern.

Moderator Ralf Schetzkens (l.) stellt die Mitglieder mit 25-jähriger Vereinszugehörigkeit vor: (v.l.) Faschingprinzessin Angela Dern, Birgit Düwel, Gunter Bernhard, Susanne Stiebeling, Klaus-Jürgen Tolksdorf und Annette Becker.

Die Vorstandsmitglieder Uli Schmidt (l.), Wolfram Becker (Mitte) und Jürgen Reiter (r.) ehren (v.l.) Sonja Bleul, Siegfried Goy, Karl-Heinz Krause und Bernd Mignon für langjährige Mitgliedschaft im TV Wetzlar.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
Internetseite: www.tv-wetzlar.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5: Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt.

Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53, E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net

Anzeigen: Romuald Strähler, Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13

Gestaltung: dekotext, H. Rücker, Wetzlarer Straße 36, 35756 Mittenaar, Tel. (0 64 44) 9 20 73, Fax (0 64 44) 9 20 74 E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Druck: wd print + medien, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar, Tel. (0 64 41) 9 59-1 62, Fax (0 64 41) 7 56 87

Auflage: 2500 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.

Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die Textanlieferungen bis 1. 5. 2011.

DAS NACHHILFE-TEAM

Lernen mit Herz & Verstand

Erfolg in der Schule!

Wir bieten individuelle Unterstützung

Kleingruppen mit max. 2 - 4 Schülern
Einzelunterricht
Intensivkurse für Auszubildende sowie Erwachsene

Faire Preise! Testen Sie uns mit der kostenlosen Schnupperstunde!

DAS NACHHILFE-TEAM
Bahnhofstraße 4
35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 46 80 40
Telefax (0 64 41) 4 46 80 41
info@nachhilfe-team-wetzlar.de · www.nachhilfe-team-wetzlar.de

Ihr GOLD-Profi
seit 15 Jahren ein Begriff in Hessen
GOLD Ankauf
deutsche Leitung
35578 Wetzlar • Nähe Domplatz
0 64 41-4 31 72
KRÄMERSTR. 10
- sofort diskrete BARAUSZAHLUNG -
Barren & Antikschmuck Münzen & Schmuck aller Art
& Bruchgold & Perlen & Brillanten & Zahngold
ganze Nachlässe

Vollbesetzte Tische und ein attraktives Rahmenprogramm bei der Sportlerehrung.

STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

Kanzlei Unützer Wagner Werding – zwei Standorte, insgesamt 19 Rechtsanwälte, darunter 15 Fachanwälte, zwei Notare und ein Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Individualität
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING
Wetzlar & Heuchelheim · Telefon (0 64 41) 9 42 40 · www.kanzlei-unuetzer.de

Kulturwalking in der Wetzlarer Altstadt

Auf Schusters Rappen (auf schwarzen Sohlen) führte uns unser Kultur-Walking durch die Altstadt von Wetzlar. Bei sonnig kaltem Wetter erlebten wir unser „blaues Wunder", sahen unsere „Felle wegschwimmen" und freuten uns auf einen „blauen Montag". Die Stadtführerin Frau Abel erklärte anschaulich an historischen Plätzen Redensarten und Redewendungen und deren Entstehung.

Im Anschluss war dann Gelegenheit im „kleinen Cafe" sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken und das Gehörte Revue passieren zu lassen und Pläne für neue Walkingveranstaltungen zu machen.

Ein schöner Nachmittag als Walking-Jahresabschluss! *(Fotos: privat)*

Baby-Fitness

Zusätzlich zu den seit Jahren laufenden Kleinkind-Fitness-Kursen, die sich an Kleinkinder zwischen 1 und 3 Jahren richten, startet der TV Wetzlar mit der Übungsleiterin Heike Krohn den Kurs „Baby-Fitness".

Dieses Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern im Lauflernalter (ca. 9 bis 14 Monate).

Durch Bewegungslandschaften, -spiele und -lieder, soll die individuelle Entwicklung der Kinder unterstützt und gefördert werden.

Außerdem soll der gemeinsame Spaß an der Bewegung Kindern und Eltern vermittelt werden.

Der Kurs bietet außerdem Themen rund um die allgemeine Entwicklung des Kindes, Bewegungsanregungen für Zuhause und einen Austausch der Eltern untereinander an.

Kursbeginn:
Donnerstag, 7. April 2011

Dauer: 8 x 60 Min.

Zeit:
9.45 bis 10.45 Uhr

Ort:
TV Wetzlar, Studio 1, Raum 2

Die kostenlose Infostunde findet am
Donnerstag, 24. März 2011, um 10.00 Uhr im Studio 1, Raum 2 statt.
Die Infostunde ist Voraussetzung für eine Kursteilnahme.

Weitere Informationen unter Telefon-Nr. (0 64 41) 8 70 77 83, Heike Krohn

Weidmann's Blumenstube
Floristmeister Markus Füssl
Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (01 70) 4 01 74 66
Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar

NEU

Der neue TV Wetzlar Sportanzug

Das **ideale Geschenk** für sportliche Mitglieder.
Ab sofort erhältlich bei **Intersport Ebert** zu einem attraktiven Sonderpreis.
Für Damen, Herren und Kinder.
Dazu passend die Short und das Polo.

Hier die Preise:	Listenpreis	Sonderpreis
Jugend		
Sportanzug Erima Gr. 0-3		
Listenpreis mit Vereinsflock	€ 96,50	**69,95**
Poloshirt Erima Gr. 0-3		
Listenpreis mit Vereinsflock	€ 41,50	**29,95**
Sporthose Erima Gr. 0-3		
Listenpreis	€ 25,00	**18,95**
Damen		
Sportanzug Erima Gr. 34-48		
Listenpreis mit Vereinsflock	€ 106,50	**79,50**
Polohemd Erima Gr. 34-48		
Listenpreis mit Vereinsflock	€ 46,50	**35,00**
Short Erima Gr. 34-48		
Listenpreis	€ 30,00	**22,95**
Herren		
Sportanzug Erima Gr. 4-12		
Listenpreis mit Vereinsflock	€ 106,50	**79,50**
Poloshirt Erima Gr. 4-12		
Listenpreis mit Vereinsflock	€ 46,50	**35,00**
Sporthose Erima Gr. 4-12		
Listenpreis	€ 30,00	**22,95**

Alle Preise in EURO

Natürlich kann jede Abteilung die Anzüge oder Polos individuell gestalten. Mit dem Logo der Sportart oder dem Schriftzug der Abteilung auf dem Rücken oder der Brust.

Auch der individuelle Name des Besitzers kann für € 2,50 auf der Brustseite angebracht werden.

Alles ist möglich. Mach aus dem TV Wetzlar-Anzug Deinen Anzug. Zeig, daß Du stolz bist Mitglied zu sein in einem der größten Sportvereine Mittelhessens .

INTERSPORT
EBERT

Bahnhofstraße 19 • 35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 59 63
Im HERKULES-Center

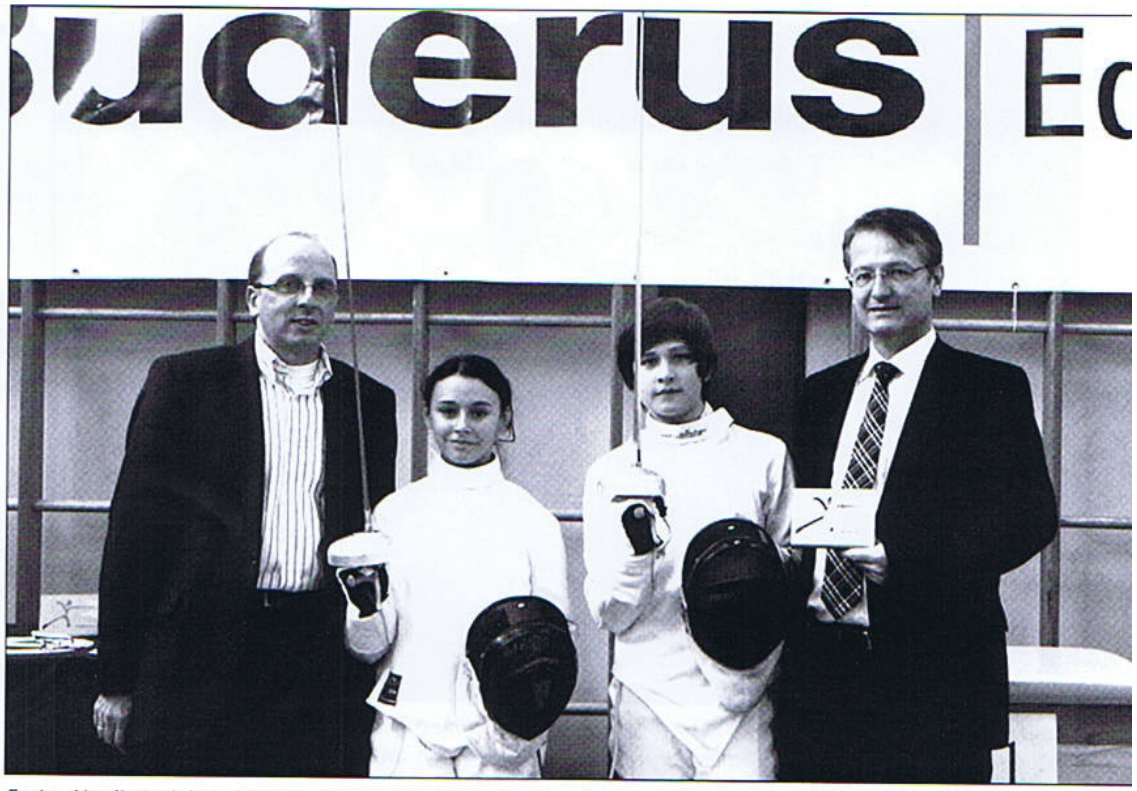
Aus Liebe zum Sport

Unterstützung der Nachwuchssportler

Buderus Edelstahl stiftet Preis für das Schüler-und Jugendfechtturnier des TV

Von Markus Baum

Beim 4. Offenen Schüler- und Jugendturnier des TV Wetzlar im Dezember haben jugendliche Degen- und Säbelfechter erstmals um den von Buderus Edelstahl gestifteten Preis gefochten: Eine kleine Stele aus dem Werkstoff, den das Unternehmen erzeugt, nämlich Edelstahl. Das bei aller Kompaktheit gewichtige Objekt zeigt die Umrisse eines stilisierten Fechters - das Logo der TVW-Fechtabteilung, mit Lasertechnik aus dem Stahl geschnitten.

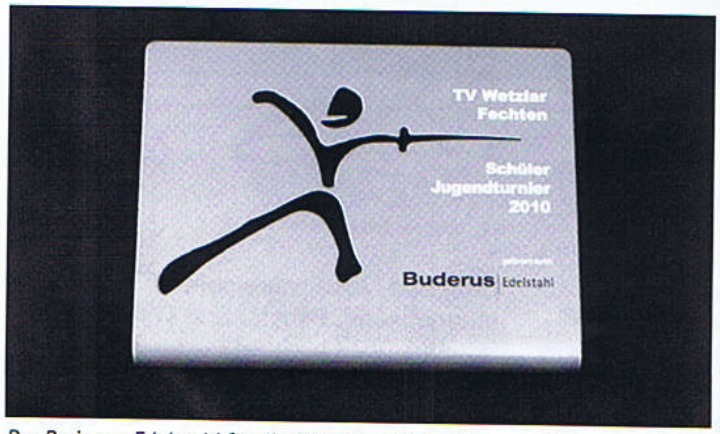


Fecht-Abteilungsleiter Markus Baum, die Degenfechter Andreea Popa und Cedric Gold sowie Buderus-Geschäftsführer Walter Högler präsentieren den neuen Turnierpreis. *(Fotos: privat)*

Fechter verlassen sich auf Buderus-Werkstoff

Walter Högler, Vertriebs- und Marketinggeschäftsführer von Buderus Edelstahl, nahm am ersten Wettkampftag selbst ein Muster des Preises in Empfang. „Buderus Edelstahl engagiert sich für den Fechtsport in Wetzlar, weil der TVW vor allem Kinder und Jugendliche an diese dynamische Sportart heranführt", sagte Walter Högler. Er verwies darauf, dass sich Fechter zu ihrer Sicherheit fest auf die Eigenschaften veredelter Stähle verlassen können. Die durchstoßfesten Fechtmasken sind aus V2A-Stahl, die Klingen aus hochelastischem Maraging-Stahl, der bei Überbelastung stumpf abbricht und so Verletzungen vermeiden hilft.

Das Engagement von Buderus Edelstahl in beträchtlicher Höhe dient dem Ausbau der Trainingsarbeit mit Kindern und Jugendlichen und kommt zur rechten Zeit; denn gerade in den Schüler-Jahrgängen ist die Fechtabteilung im vergangenen Jahr ordentlich gewachsen. Und der neu gestiftete Preis macht das alljährlich ausgetragene Wetzlarer Schüler- und Jugendturnier zum vermutlich einzigen Fechtturnier weltweit, bei dem Stahl begehrter ist als Silber und Bronze.



Der Preis aus Edelstahl für die Gewinner des Schüler- und Jugendturniers.

NAJAFI
Das große Fachgeschäft für Orientteppiche
● Waschen von Hand ● Mottenfraß-Reparatur
● Erneuern von Fransen ● in eigener Fachwerkstatt
Lahnstraße 27–29 · 35578 Wetzlar
Telefon (06441) 45895 (direkt am Parkplatz Lahninsel)

Mindestens 60 € sparen!
Jetzt informieren und 10 € pro Monat* sparen.
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Tüv geprüftes Qualitätsmanagement
Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 15.00–17.30 Uhr
Wetzlar • Frankfurter Str. 4 • Telefon 06441-444629
Wetzlar • Bahnhofstr. 3 • Telefon 06441-19418
* Gültig bei Neu-Anmeldung für min. 6 Monate und nur ein Gutschein pro Kunde (nur TV Wetzlar-Mitglieder).
GRATIS-HOTLINE
0800-1941840
www.schuelerhilfe.de
Schülerhilfe!

Alle 17 Prüflinge erfolgreich

Nachwuchs-Fechterinnen und -Fechter des TVW bestehen Turnierreifeprüfung

Turnierreifeprüfung geschafft: (v. l.) Leon Albrecht, Teresa Hammer, Symour Rohrbacher, Juliana Nickele, Norman Zieher, Jonas Niepoth, Jona Zutt, Viktoria Hodes, Valentin Krüger, Lucia Weber, Levon Hosper, Noah Weber, Nilsu Senel, Adrian Polzer, Daniil Litvonschuk Marvin und Lara Ebeid. (Foto: Markus Baum)

Von Markus Baum

Ungewohnt konzentriert und ruhig ging es am 22. Januar in der Sporthalle der Kestnerschule zu, wo sonst fröhlich-lärmiger Spiel- und Trainingsbetrieb herrscht. Siebzehn Prüflinge, Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 16 Jahren, haben die Turnierreifeprüfung im Sportfechten abgelegt.

Unter der Aufsicht von Ekkehard Brüggemann, dem Lehrbeauftragten des Hessischen Fechterverbandes, mussten sie einerseits umfassende Regelkenntnisse nachweisen. Andererseits sollen sich die Fechterinnen und Fechter natürlich auch im Turnier auf der Planche behaupten können. Angriffe und Paraden, Bewegungsabläufe, die sogenannte „Beinarbeit" - alles wurde abgeprüft. Auch die Ausrüstung wurde durchgecheckt: Entspricht die Schutzkleidung den aktuellen Sicherheitsnormen? Ist sie überhaupt komplett? Tragen die Säbelklingen den richtigen Prüfstempel? Nicht zuletzt wurde richtig gefochten - das alles unter den Augen der mitfiebernden Eltern.

Alle siebzehn haben die Prüfung bestanden, auch dank solider Vorbereitung durch die Fechttrainer und Übungsleiter des TV Wetzlar, die die schmucken blauen Fechtpässe aushändigten. Damit können ihre Schützlinge nun auf allen offenen Turnieren ihrer jeweiligen Altersklasse im Bereich des Deutschen Fechterbundes antreten. Siebzehn auf einen Streich - so viel Zuwachs hat die TVW-Fechtabteilung noch nie verzeichnen können.

Altstadt
Fußgängerzone
✆ (0 64 41) 4 52 65
Palm
JUWELIER
seit 1835
Wetzlar
Krämerstraße 5
Glockenspielhaus
Juwelen · Uhren · Schmuck
Perlen · Edelstein · Bestecke
Wir bieten · Markenqualität
günstige Preise · große Auswahl
persönliche Beratung · Geschenkverpackung
Glockenspiel um 11.00, 15.00, 17.00 und 18.00 Uhr

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Adolf Sarges + Sohn
seit 1868
Inh. Michael Sarges
Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung
Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art
35578 Wetzlar · Engelsgasse 22 u. Sandgasse 16–18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

Seit fast 60 Jahren im TV Wetzlar aktiv

Dank an Usch Struse – von der Übungsleiterin zur sportlichen Teilnehmerin

Von Helga Cossmann

Der Montagabend ist im sportlichen Programm des TV Wetzlar schon seit Jahrzehnten für die Turnstunde der weiblichen Mitglieder vorgesehen. Unsere Übungsleiterin Usch Stuse hat ihre „Ausgleichsgymnastik 55 plus", die sie stets mit rhythmischer Tambourin-Begleitung anbot, geprägt. Dabei hatte es keinen Einfluss auf die Teilnahme der Turnerinnen, wo sich die Gruppe trifft. Als die ehrwürdige TV-Halle am Goldfischteich dem Abriss zum Opfer fiel, wurde die denkmalgeschützte „Kleine Turnhalle", oder „A 4" wie sie kurzerhand genannt wurde, zur gymnastischen Heimat. Ein weiterer Umzug stand nach dem Verkauf derselben an, und die Turnhalle der Lotteschule in der Frankfurter Straße ist bis heute von 19.30 bis 20.30 Uhr Domizil.

Soziales Engagement immer groß geschrieben

Schon einmal habe ich in TV aktuell vom September 2003 die Aktivitäten von Usch Struse hinterfragt und festgestellt, dass das sportliche Leben nun seit fast 60 Jahren im TV Wetzlar als ehemalige Gymnastin, Geräteturnerin, Leichtathletin und eben als Übungsleiterin viele Seiten füllen würde. Erwähnt werden sollte jedoch an dieser Stelle, dass Usch Struse zu den Sportkolleginnen zählt, bei der soziales Engagement ganz groß geschrieben wird.

Usch Struse im Trainings-Outfit vor der „Kleinen Sporthalle". (Fotos: privat)

Jeder Bitte zur Teilnahme bei den z.B. so erfolgreichen Turnschauen der Abteilung Turnen oder der Mithilfe beim traditionellen TV-Senioren-Nachmittag oder dem Engagement als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Abteilung, im Verein, oder, oder, oder... war sie aufgeschlossen und bereit.

Turnstunde an Nachfolgerin Heike Sure übergeben

So bleibt uns jetzt von der Abteilung, deren Vorstand schon bei der Abteilungssitzung im November einen dekorativen Blumenstrauß überreichte, nur noch zu sagen: Ein riesengroßes Dankeschön für all die Aktivitäten, die Usch Struse begleitet hat. Sie hat ihre Turnstunde jetzt sicherlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge an ihre Nachfolgerin Heike Sure übergeben. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und, dass sie als Teilnehmerin und aktive Wanderin sportlich tätig und dem Verein und der Abteilung als eines der längsten Mitglieder mit turnerischem Interesse treu bleibt.

Dank an Ham und Krombach

Wechsel von zwei Delegierten

Von Helga Cossmann

Die Abteilung Turnen ist die Mitglieder stärkste Gruppierung im Gesamtverein. Nicht immer ist es leicht, im Kreis der bereitwilligen Ehrenamtlichen das „Soll" zu erfüllen. Daher freuen wir uns, Susanne Marx als gewählte Delegierte und Elke Eckhard als Ersatz-Delegierte in der Abteilung begrüßen zu können und wünschen eine erfolgreiche Zusammenarbeit im bestehenden Team. Willkommen!

Gleichzeitig sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank an Margarete Ham und Edda Krombach aus. Beide langjährigen Vereinsmitglieder waren als Ansprechpartnerinnen im Abteilungs-Vorstandsteam tätig und füllten ihre Position der Delegierten im Gesamtverein zuverlässig und mit viel Engagement aus. Dankeschön!

ELEKTRO GEMMER GMBH

Elektrische Anlagen
Antennenanlagen
Alarmtechnik

Am Lotzengraben 13
35584 Wetzlar-Naunheim
Telefon (0 64 41) 3 17 62
Telefax (0 64 41) 3 44 80
E-Mail: info@elektrogemmer.de

Eltern-und-Kind-Turnen

Tradition seit über 40 Jahren: Nachwuchs freut sich auf Nikolausfeier bei Ellinor Iwen

Von Helga Cossmann

Der Nikolaus wird mit seinen begleitenden Engeln von Übungsleiterin Ellinor Iwen (r.) begrüßt. *(Fotos: privat)*

Sie sind beide nicht mehr aus dem aktiven Vereinsleben des Turnvereins Wetzlar wegzudenken, die traditionelle Nikolausfeier beim Eltern-und-Kind-Turnen und die Übungsleiterin Ellinor Iwen. Seit mehr als 40 Jahren begleitet „unsere liebe Elli" mit viel Kreativität die ersten sportlichen Schritte der kleinsten bewegungswilligen Vereinsmitglieder und darüber hinaus auch die der ungebundenen interessierten Kinder mit ihren Eltern im Kursangebot. In diesem Zusammenhang wäre gleich Berta Erdmann zu nennen, die treue Begleiterin, die in ehrenamtlicher Mitarbeit den organisatorischen Ablauf der Eltern-und-Kind-Turnstunde" voll im Griff hat und damit der Übungsleiterin den Rücken frei hält.

60 Kinder in der Turnhalle der Lotteschule

Selbst der am 16. Dezember übereich gefallene Schnee hielt die rund 60 feierlich gestimmten Kinder, Eltern und Großeltern nicht davon ab, die wundeschön geschmückte Turnhalle der Lotteschule zu ihrer festlichen Turnstunde von „Es schneit, es schneit" bis „Stille Nacht, heilige Nacht" zu besuchen. Das „Highlight" der Stunde ist dann natürlich der besinnliche Abschnitt bei Kerzenschein. Elli zaubert dabei mit ihrem schauspielerischen Talent kleine Geschichten in die Halle, die die Kinder bei eigener Teilnahme immer wieder faszinierend finden. Die Chronistin selbst spricht aus eigener Erfahrung, hat sie doch in den Anfängen zwei Töchter, später einen Enkelsohn und eine Enkeltochter zu dieser Turnstunde begleitet. In den „Startlöchern" steht schon der nächste Enkel, der dann auch die TV-Hymne „Hänschen klein, ging allein, zum Wetzlarer Turnverein" singen und tanzen wird.

Der Nikolaus persönlich in Begleitung seiner Engelschar ließ es sich nicht nehmen, die ebenso schon traditionellen frisch gebackenen „Weckmänner" und die kleinen Geschenke an die Kinder mit den strahlenden Augen zu überreichen. Alles in allem wieder eine gelungene Sache und eine schöne Einstimmung zu den Weihnachtsfeiertagen für die Familien

Glänzende Kinderaugen im Kerzenlicht

ZWEIRAD
Sarges
OHG

PEGASUS
KTM Bikes vom Besten
FOCUS bikes
HERCULES
BULLS the ride you want
RIXE

Wetzlar:
Hessenstraße 1
Fon 06441/94 57-13

Gießen:
Margaretenhütte 60
Fon 0641/250 389 0

www.sarges.de

Alfred Hedrich † und seine Frau Margret. *(Foto: privat)*

Abschied von Alfred Hedrich

„Jedermann" war sein Motto

Von Helga Cossmann

„Die Erde dreht sich wie ein Zirkelspiel" war vor vielen Jahren das Thema des rührigen Übungsleiters Alfred Hedrich anlässlich der TVW-Turnschau „Feuer - Wasser - Luft - Erde". Bei jedem geplanten Event des TV Wetzlar war Alfred Hedrich mit seiner „Jedermann"- Sportgruppe stets präsent, um dem Programm mit seiner Vorführung in einer detaillierten Geräte-Choreografie seinen besonderen Anstrich zu geben. Viele Jahre betreute Alfred Hedrich als spezifisch ausgebildeter Senioren-Übungsleiter die älteren bewegungswilligen Mitglieder im Turnverein Wetzlar. Ein Zirkelspiel hat im Gegensatz zu unserem Leben keinen Anfang und kein Ende, jedoch das Leben endet mit dem Tod. So haben wir im vergangenen Jahr den Heimgang unseres lieben Turnbruders Alfred Hedrich zu beklagen, den wir nicht nur als sportlichen Ansprechpartner, sondern als Freund in ehrender Erinnerung behalten werden.

Mittwochs funktionelle Gymnastik

Bewegung, Spiel und Spaß für Ältere

Von Helga Cossmann

Es ist, so denke ich, die Gruppe im TV Wetzlar, die den längsten Lebenslauf im sportlichen Vereinsprogramm aufzuweisen hat. Die „Funktionelle Gymnastik für Ältere" hat seit vielen Jahrzehnten mehrere Titel von „Jedermannturnen" über „Er und Sie" durchlaufen. Der Anspruch jedoch war stets der gleiche: Ein adäquates Bewegungsangebot für ältere Frauen und Männer, die die Lust nicht verloren haben, sich mit Gleichgesinnten einmal in der Woche zu treffen und dem Gesundheitsaspekt „Bewegung im Alter" Rechnung tragen.

Ganzkörper-Gymnastik mit kleinen Handgeräten wie Hanteln und Therabänder, sowie zum Entspannen Igelbälle und Bohnensäckchen werden in die Bewegungsmaßnahmen eingebaut. Die langjährige Übungsleiterin Doris Will kennt die Wünsche und Ziele ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer und hat neben weiteren präventiven Angeboten wie kleine Gerätebahnen mit Kästen, Matten und Bänken auch die geistige Fitness im Blick, und gemäßigte Ballspiele wie Volley- und Federball erfreuen sich großer Beliebtheit.

Wer auch im späteren Lebensbereich seine Fitness verbessern und erhalten möchte, kommt zum Kennenlernen:

Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr, Turnhalle in der Lotteschule, Frankfurter Straße

Gärtner
HEIZUNG · SANITÄR
Ihr erster Schritt zu einer sparsameren Zentralheizung: Ein Gespräch mit uns!
Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33

„Gesundheitsführerschein Kraft"

Fröhliche Kursteilnehmer: (v. l.) Jürgen Metzger, Gerhard Pfeiffer, Helena Fonseca, Wanda Pohl, Brigitte Schäfer, Oxana Nyevgerova und Michael Banz. *(Foto: Karen Mirbach)*

Von Karen Mirbach

Die Teilnehmer des Kurses „Gesundheitsführerschein Kraft" haben in Theorie und Praxis in knapp zwei Monaten Basiswissen zur Muskulatur und zum Training erhalten und Bewegungsformen zum Aufbau von Fitness erlernt. Verschiedene Zirkeltrainings für die unterschiedlichen Muskelgruppen mit steigender Belastung sowie Einheiten im Kraftraum schafften eine gute Grundlage, sich dauerhaft sportlich zu betätigen.

Wie man auf dem Bild sieht, freuen sich alle Teilnehmer über den absolvierten „Führerschein" und sind motiviert, auch weiter die Kursangebote im TV Wetzlar zu besuchen. Als Übungsleiterin hat mich ganz besonders gefreut, die Teilnehmer so fröhlich wie auf diesem Bild zu sehen!

Denn wer Spaß am Sport hat, hat etwas gefunden, was zukünftig zum Alltag dazugehört und das Leben bereichert, nicht nur in sportlicher Hinsicht".

Männerteam in B-Klasse, B-Jugend schaffte Qualifikation

Die Handballer absolvierten im letzten, erfolgreichen Jahr ein Mammutprogramm

Von Ralf Schetzkens

Kennen Sie die Steigerung von „Spitzenklasse"? Ganz einfach: „Die Handballer"!

Dies ist in kurzen Worten das Fazit, das ich ziehen kann, wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke. Es begann schon mit einem Paukenschlag, dieses 2010. Im ersten Quartal wurde die Jubiläumssaison sportlich erfolgreich abgeschlossen. Herausragend war bereits, dass sich die erste Männermannschaft nahezu ohne Probleme für die in der aktuellen Saison eingeführten eingleisigen B-Klasse qualifiziert hat. Noch viel höher war allerdings die Leistung unserer B-Jugend einzuschätzen, die zwanzig Jahre nach der, von Heinz Staufer trainierten B-Jugend Oberliga-Mannschaft, die Teilnahme an der Qualifikation für die Regionalliga - der höchsten deutschen Jugend-Klasse, schaffte.

Schafften nach zwanzig Jahren wieder die Teilnahme an der Qualifikation zur höchsten deutschen Spielklasse – Die B-Jugend mit ihren Trainern Thomas Brückner (Nr. 15) und Johannes Schetzkens (Nr. 2). *(Fotos: privat)*

Festtag zum Jubiläum: HSG besteht 25 Jahre

Aber kaum war die Saison 2009/2010 sportlich beendet, galt es ein Ereignis zu feiern, das es so in Hessen noch nie gab. Die Spielgemeinschaft des TV Wetzlar mit dem TSV Garbenheim bestand 25-Jahre und ist somit aktuell die älteste noch bestehende Spielgemeinschaft in Hessen.

Zu diesem Anlass hatte man alle aktiven Kinder, Jugendlichen, Eltern, Großeltern, Freunde und insbesondere auch alle ehemaligen Spieler zu einem Festtag in die neue Sporthalle des TSV Garbenheim eingeladen.

Als Schirmherr konnte der neue Leiter des Wetzlarer Sportamtes, Wendelin Müller, gewonnen werden. Ein buntes Handball-Spiel-Programm mit dem Spielmobil, Kinderschminken und einem Handballparcours wurde für die Kinder und Jugendlichen organisiert und jedes der ca. 120 teilnehmenden Kinder erhielt einen Handball-Pass und die HSG-Jubiläumsmedaille. Sogar eine Delegation der Bundesliga-Mannschaft der HSG Wetzlar machte der „kleinen HSG" ihre Aufwartung. Krönender Abschluss des Jubiläums war jedoch der Festabend. Neben Musik und Showeinlagen stand der Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre im Zentrum des Festabends.

Machten mit ihrem Lächeln in der örtlichen Presse Werbung für die Handballer und den Gallusmarkt: die Spielerinnen unserer 1. Frauenmannschaft.

Handballer bei „Mission Olympic" gefordert

Die Jubiläumsfeierlichkeiten waren gerade verklungen, da traf man sich schon wieder in drei verschiedenen Arbeitgruppen. Parallel wurden die erstmalig in Zusammenarbeit mit der Fecht- und Leichtathletikabteilung durchgeführte Ferienpassaktion, die Aktionen im Rahmen des Mission-Olympic-Wochenendes und das neue Saisonheft 2010/2011 vorbereitet. Gerade das Mision-Olympic-Wochenende forderte die Handballer besonders. War man doch nicht nur auf dem Sommerfest der vier Stadtvereine für die abendliche Bewirtung zuständig, sondern musste noch in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Handballverband die Handballaktionen im Stadion koordinieren. Der Erfolg dieses Wochenendes hat sicherlich die Strapazen vergessen lassen. Nicht anders ist zu erklären, dass die vielen ehrenamtlichen Helfer nur einen Monat später erneut für vier Tage Gallusmarkt zur Verfügung standen.

„Einmal ‚Sex on the Äbbelbeach', bitte" Wer diese Bestellung während des Gallusmarktes in der Langgasse aufgibt, bestellt weder einen ähnlich klingenden Cocktail, noch will er irgendjemandem an die Wäsche. Am Stand der HSG Wetzlar/Garbenheim schenken nämlich die HandballerInnen des Vereins hausgemachten Apfelschnaps aus - mit einem Sahnehäubchen und einer Note Zimt."

Zahlreiche Ehrungen wurden im Rahmen des Jubiläums vorgenommen: (v. l.) Stefan Wießner, Ulrich Schmidt, Christian Gunkler, Jörg Weller, Petra Ulrich, Alexander Steinbeck, Peter Rosenkranz, Jens Kissner, Abteilungsleiter Ralf Schetzkens, Bernd Cech, Heinz Sieber, Udo Hassenpflug, Kai Wohlfeil, Reinhard Plott und der Vorsitzende des Handballbezirks, Tobias Weyrauch.

„Sex on the Äbbelbeach" Star des Gallusmarktes

So beschrieb die Wetzlarer Neue Zeitung zum Abschluss des Gallusmarktes jenes Phänomen, das jedes Jahr immer mehr Menschen an den Stand der Handballabteilung zieht. Es war also nicht verwunderlich, dass in diesem Jahr viele „Neukunden" sich mit den Worten, „ist das der der in der Zeitung steht", zum Probieren einfanden.

Unter dem Motto: „Alles für den Apfel, alles für den Club", wurde vor sieben Jahren eine alte Tradition der Handballabteilung wieder belebt. Aus dem Weinstand, der in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts bereits in der Langgasse eine feste Institution war, wurde ein Apfelstand, der wahrlich nicht nur jenen berühmten Apfellikör feilbietet. Apfelkuchen, Apfelwein, Apfelsaft, Apfelschmalzbrot, Apfelbier, Apfelsekt, Apfelmuffins, Apfeltaschen, um nur einige kulinarische Köstlichkeiten zu erwähnen.

Der Star auf der Karte an dem markanten Häuschen, auf dessen Dach weithin sichtbar ein Apfel thront, ist aber zweifellos jene Apfelspezialität, die trotz gerade einmal nur 2cl Volumen, dank seiner Sahnehaube mit Zimtbestäubung, recht anmutig daherkommt.

Der Stand ist also inzwischen eine feste Größe auf dem Gallusmarkt. Was aber vier Tage zum gemütlichen Verweilen und Ausruhen einlädt, wird zuvor eben Wochen lang hart vorbereitet.

Nach so viel Engagement und Einsatz hat man als Abteilungsleiter fast ein schlechtes Gewissen, wenn man im letzten Quartal eines Jahres erneut sportliche Höchstleistungen von den zehn Mannschaften erwartet, die unsere Handballabteilung sportlich repräsentieren. Aber vermutlich ist es jener Mannschaftsgeist, den wir in der Halle Woche für Woche zeigen wollen, der uns auch ein solch ereignisreiches Jahr durchstehen lässt.

Hierfür sagt der Abteilungsvorstand ein herzliches DANKESCHÖN - wagt aber nicht zu versprechen, dass 2011 ruhiger wird.

Schauen Sie mal vorbei!
Aktuelle Infos
zur Handballabteilung unter:
www.hsg-wega.de
www.tv-wetzlar.de

GIMMLER REISEN Qualitätsreisen seit 60 Jahren

- Ferien-, Bade-, Kurz- und Studienreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- Interessante Eintages-Ausflüge, Konzertfahrten
- Mietomnibusse für Vereins- und Schulfahrten; eigener modernster Wagenpark
- Vermittlung von Flugreisen, Kreuzfahrten und Ferienwohnungen namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK GmbH, TUI, ITS, DER-Tour usw.
- Reiseversicherungen aller Art ● Linienverkehr

Lassen Sie sich fachkundig und unverbindlich beraten!

Reisebüro Gimmler GmbH www.GimmlerReisen.de

35576 Wetzlar, Langgasse 73 ✆ (0 64 41) 9 01 00 Fax 90 10 27
35576 Wetzlar, Am Forum 1 ✆ (0 64 41) 90 10 60 Fax 90 10 69
35390 Gießen, Kaplansgasse 4 ✆ (06 41) 68 69 50 Fax 6 86 95 79
und in allen bekannten Reisebüros

Unvergessliches Erlebnis in den Weinbergen

Diebische Wetzlarer Wanderer ignorierten Klopftöne in der Rheinhessischen Schweiz

Von Adelheid Sarges

Rückblick: am 10. Oktober 2010 (also am 10. 10. 10)

war die Busfahrt Richtung Alzey/ Bad Kreuznach in die Rheinhessische Schweiz mit anschließender Wanderung im Nordpfälzer Bergland zwischen Alzey und Bad Kreuznach festgelegt. Das war wieder eine sehr gute Planung! Anreise im Bus und dann in vier Gruppen auf Wanderung. Strahlend blauer Himmel mit ein paar weißen Wölkchen im Oktober war super, und wir waren begeistert von der wunderschönen Landschaft. Es ging natürlich etwas steil bergauf, aber da gab es gutes Futter für die diebischen Wanderer, denn die Nordpfälzer produzieren ja sehr guten Wein, und dazu werden von den riesengroßen Weintraubenfeldern die blauen und grünen Trauben geliefert.

Auf dem Schiffenberg. *(Fotos: Roger de Ceuninck)*

Wir wanderten auf Höhenwegen mit weiter Sicht auf die riesigen Flächen in allen Richtungen, die mit Weintraubensträuchern bepflanzt sind. Jede Reihe Sträucher wie mit dem Lineal angelegt, dazwischen dann Graspfade für Pflege und Ernte der blauen und grünen Trauben. Wir haben am Wegesrand dann auch mal paar Träubchen stibitzt, aber es waren ja massenweise Klüfte an den Sträuchern, da fiel unser Raub nicht auf. Versteckte Klopftöne hat man oft vernommen: das ist eine Warnung für vierbeinige Traubendiebe, wie uns erklärt wurde.

Schneller, Nikolaus wartet schon.

Wie schon erwähnt: von der Landschaft waren wir begeistert, und der leuchtend blaue Himmel und die strahlende Sonne haben die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Einkehrschwung zu Mittag in einen großen Innenhof einer Winzerfirma war dann der glänzende und sättigende Ausklang, natürlich mit roten und weißen Weinen, das war nicht zum Weinen, sondern zum Strahlen! Rheinhessen wir kommen wieder mal, es war so wunderschön auf den gut gezeichneten Wegen in der herrlichen Landschaft zu wandern.

Im November in Bellersdorf

Am 21. November wieder in unserem heimischen Lahn-Dill-Bergland in Mittenaar-Bellersdorf. Das Wetter war gut, der Wind etwas stürmisch frisch, aber die gepflegten Felder und die Wanderung durch jetzt lichte Wälder, weil das Laub

Kinder und Jugendliche

Jugendliche 11–12 Jahre

Handball/männliche D-Jugend
Zeit: Mittwoch, 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag. 19:00-20:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Trainer: Tobias Zaubeck/
Alexander Koller/Ralf Fischer

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Volleyball/E-Jugend weibl.
Zeit: Montag 13:00-15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend weibl.
Zeit: Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend weibl.
Zeit: Donnerstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend männl.
Zeit: Montag 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch 13:30-15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend/Leistung
Zeit: Mittwoch 16:00-18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Tischtennis
Zeit: Montag und Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Schwimmen
Gruppe 1+2
Schwimmen/Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:30-19:00 Uhr,
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: Uwe Herrmann,
Simon Winterfeld

Jugendliche 12-13 Jahre

Leichtathletik/U14
Zeit: Mittwoch 18:00-19:30 Uhr
Freitag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen: Sandra Oehme/
Antonia Wagner/Mark Schwesig

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 13–14 Jahre

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Orientalischer Tanz
für Fortgeschrittene
Zeit: Mittwoch 16:30-17:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Schwimmen/Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:30-19:00 h
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Tischtennis
Zeit: Montag und Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 14–15 Jahre

Leichtathletik/U16
Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00-20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis

Handball/männliche B-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Donnerstag 16:30-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Trainer: Thomas Brückner/
Johannes Schetzkens

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 15–16 Jahre

Schwimmen
Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis
Zeit: Montag und Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 16–17 Jahre

Leichtathletik/U18
Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00-20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis

Basketball/U18
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: K. Kaya

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Montag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Zeit: Donnerstag 18:30-20.00 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:30-22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Hendrik Schafrinna

Jugendliche 17–18 Jahre

Schwimmen
Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/B+A-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 18:30-21:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis
Zeit: Montag, Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: R. Dreiser

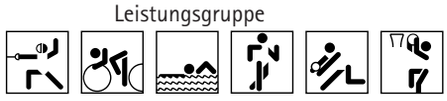
Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Montag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Zeit: Mittwoch 18:30 bis 20.00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Arne Schafrinna

Jugendliche 18–19 Jahre

Leichtathletik/U20.
Zeit: Montag 17:30-20:00 Uhr
Ort: Stadion Wetzlar und
Freitag 18.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer:
Andreas Hein/Eugen Welsch

Jugendliche 19–20 Jahre

Schwimmen
Leistungsgruppe



A-Jugend startet positiv in die neue Saison

Die Kurve zeigt deutlich nach oben

Von Jens-Uwe Keil

Die Vorbereitung der Handball-A-Jugend auf die Spielrunde 20011/2012 verlief sehr gut. Verstärkte Trainingseinheiten mit gezielten Koordinierungs-, Gleichgewichts- und Laufübungen, sollten die am Ende der vergangenen Runde spürbare Entwicklung der Mannschaft noch weiter voranbringen. Nach einer ganzen Reihe von Vorbereitungsspielen im Juli und August, konnte die Wettkampfrunde Anfang September beginnen! Die Mannschaft ging hoch motiviert in die ersten Spiele.

Haben sich einiges für diese Runde vorgenommen: (hinten v. l.) Trainer Arne Schaffrinna, Tobias Keil, Simon Breser, Michael Schetzkens, Sebastian Knapp, Markus Hofmann, Marco Exner, Raphael Hoyer, Trainer Jens-Uwe Keil; vorne (v. l.) Sven Adams, Olaf Götz, Jan Hasselbach, Philipp Panther, Öner Yüksel, Yannik Kolb und Philipp Platzke. Außerdem gehören noch Jannis Petry und Nils von Schoeler zum Team. (Foto: privat)

Zwei Siege und zwei Remis zum Auftakt

Über Siege gegen die JSGmA Stadtallendorf/Neustadt und die JSG Florstadt/Gettenau, sowie zwei Remis gegen den TV Hüttenberg und die HSG Eibelshausen- Ewersbach konnte sie sich bereits im oberen Tabellendrittel festsetzen. Nachdem sich bereits in der vergangenen Saison die jüngeren Spieler mit der Härte der A-Jugend anfreunden mussten, kann inzwischen auf eine sehr starke mannschaftliche Geschlossenheit vertraut werden. Belegte die Mannschaft am Ende der vergangenen Runde einen guten fünften Platz, so zeigt die Tendenz inzwischen sehr deutlich nach oben. Mit der Unterstützung unserer Anhänger ist dieser Mannschaft noch so manche Überraschung zuzutrauen.

Vor 30, 20 und 10 Jahren ...

An dieser Stelle blicken wir in loser Folge immer mal wieder zurück auf die Höhen und Tiefen des Handballsports, im Turnverein Wetzlar.

Heute hören wir von den Wahlen zur Abteilungsleitung und der „Grausamkeit" des Handballsports und wie zwischen Triumph und Niederlage manchmal nur ein Tor oder ein Spiel liegt.

Vor 30 Jahren...

...wählte die Abteilungsversammlung einen neuen Vorstand. Neuer Abteilungsleiter wurde Reinhard Plott. Er löste damit Heinz Staufer ab, der nach langjährigem Wirken auf eigenen Wunsch aus der Abteilungsführung ausschied. Plott übernahm die Führung zu einem Zeitpunkt, in der die Handballabteilung mit dem der Abstieg der ersten Männermannschaft aus der A-Klasse einen sportlichen Rückschlag verkraften musste. Gleichzeitig gab die B-Jugend mit der Qualifikation zur Oberliga Anlass zur Freude.

Vor 20 Jahren...

...belegte unser „Erste" - inzwischen wieder in der A-Klasse - den vierten Tabellenplatz. Hätte damals Dutenhofen im letzten Saisonspiel gegen die SG Kleenheim ein Tor mehr erzielt, wären die Jungs aus Wetzlar sogar aufgestiegen. Mit Rundenende schied Frank Krüger als Stammspieler aus. Viel zu früh, wie viele Experten damals meinten, war er doch einer der besten Außenspieler, den die Kreisklasse zu bieten hatte. Einen weiteren herben Verlust bedeutete auch der Weggang von Carsten Dähnrich, der sich in Richtung Niedergirmes verabschiedete.

Die Jungs der A-Jugend um das Trainergespann Dirk Tessmer und Christian Scharfe belegten den dritten Platz in ihrer Gruppe und deuteten damit an, dass der Nachwuchs schon für die „Erste" bereit steht.

Vor 10 Jahren...

...wählte die Abteilungsversammlung Ralf Schetzkens zum neuen Abteilungsleiter. Zuvor wurde Reinhard Plott für die zwanzig Jahre als Abteilungsleiter geehrt. Der „Neue" stellte in seiner Antrittsrede das „Projekt 2005" vor. Ziel war es damals in jeder neuen Saison wenigstens eine neue Jugendmannschaft gebildet zu haben oder anlässlich des 90-Jährigen Bestehens der Abteilung im Jahr 2005 die Abteilung aufzulösen. Der Tatsache, dass es die Abteilung auch im Jahr 2011 noch gibt, kann der geneigte Leser entnehmen, dass das Projekt glückte.

Weniger geglückt ist 2001 der mögliche Aufstieg der „Ersten" in die Bezirksliga. Durch eine Niederlage am letzten Spieltag gegen den Tabellenletzten aus Stadtallendorf wurde diese Chance auf der Zielgeraden denkbar knapp verpasst.

Handballerinnen starten in Saison

Verstärkung gesucht!

Von Silke Artik

Wir sind wieder da!! Eigentlich waren wir nie wirklich weg, …aber es war knapp!

Am Ende der letzten Saison war klar, sechs Spielerinnen verabschieden sich aus unserer Mannschaft. Somit stand die Zukunft der Frauenmannschaft in den Sternen. Sollten wir trotzdem wieder melden?

Zwei Neuzugänge und die restlichen Spielerinnen haben so viel Spaß und Lust am Training, dass wir auch mit unsicherer Personaldecke entschieden haben, erneut zum Rundenbetrieb zu melden.

Mit großer Willensstärke sind wir neun nun inzwischen in die neue Saison gestartet. Zuvor stand eine intensive Vorbereitung mit zwei Trainingseinheiten pro Woche, Waldläufen, Krafttraining einem Trainingswochenende.

Natürlich durfte auch eine Grillfeier und ein Trainingsspaß-Wochenende in Greifenstein nicht fehlen.

Wir lassen nichts unversucht um weitere Spielerinnen zu finden und möchten hiermit aufrufen:

Wer Spaß am Handball hat sollte sich melden, bei Sanya Rudolph Handy: (01 70) 7 39 37 79

Bedanken möchten sich die Handballerinnen bei Susi Hofmann, Anne Roventa und Caro Palm, die ihre Karriere beendet haben. Gerlinde Hegedüs, Daniela Gerlach, Jeanette Cofalka, stehen uns noch als Aushilfe zur Verfügung - auch hierfür ein herzliches „Dankeschön"

Gingen erneut an den Start und suchen noch dringend Verstärkung, die Handballfrauenmannschaft: (v. l.) Trainer Vedat Artik, Silke Artik, Arnika Massak, Simone Kuhlmann, Hanna Kasperski, Susanne Hofmann, Andrea Heinl, Gerlinde Hegedüs, Daniela Gerlach, Petra Ulrich, Sanya Rudolph und Melanie Sidorenko. (Foto: privat)

Purer Zufall: Der Stand der SPIELgemeinschaft vor der SPIELbörse, denn drei Tage lang ging es mal nicht um das HandballSPIEL, sondern um SPASS und GUTE LAUNE „Rund um den Apfel". (Foto: privat)

Handballabteilung auf Gallusmarkt

„Ran an die Äppel"

Von Ralf Schetzkens

„Wo bekomme ich denn das Rezept dafür?" Dies war eine der am häufigsten gestellten Fragen, die Handball-Vizeabteilungsleiter Kai Wohlfeil auf dem diesjährigen Gallusmarkt beantworten musste. Bereits im siebten Jahr hatte er zusammen mit seiner Frau Katrin und zahllosen Helferinnen und Helfern den Stand der Handballer in der Langgasse organisiert.

Wieder drehte sich drei Tage lang alles rund um den Apfel und wieder war der nach einem Geheimrezept hergestellte Apfellikör mit dem wohlklingenden Namen „Sex on the äppelbeach" die eigentliche Attraktion. Petrus meinte es in diesem Jahr sehr gut mit allen Besucherinnen und Besuchern und so war es nicht verwunderlich, dass an allen drei Tagen der Verkaufsstand in der Wetzlarer Langgasse bis in die Abendstunden gut besucht war.

Neben den Mitgliedern des Vorstandes um unseren Vorsitzenden Ulrich Schmidt zählten auch zahlreiche Abteilungsleiter/innen und Sportlerinnen und Sportler aus allen Abteilungen des TV Wetzlar zu den gern gesehenen Gästen. All jenen, die auch in diesem Jahr erneut durch Apfelkuchen-Spenden, Mithilfe beim Auf-und Abbau, beim Verkauf oder einfach nur durch einen Besuch zum Gelingen beigetragen haben, sei herzlich gedankt!

Teilnahme im nächsten Jahr noch nicht gesichert

„Ob wir im kommenden Jahr wieder dabei sind, ist noch nicht entschieden", sagte Abteilungsleiter Ralf Schetzkens zum Abschluss des Wetzlarer Volksfestes. „Die Rahmenbedingungen die uns die die Stadt inzwischen abverlangt, machen es immer schwerer so etwas zu organisieren". Beispielhaft führte er die immensen Beiträge für Stand und insbesondere für die Energieversorgung an. „Wir werden genau überlegen müssen ob die Präsenz von Vereinen und Initiativen überhaupt noch gewollt ist", hieß es zum Abschluss aus dem Abteilungsvorstand.

ELEKTRO GEMMER GMBH

Elektrische Anlagen
Antennenanlagen
Alarmtechnik

Am Lotzengraben 13
35584 Wetzlar-Naunheim
Telefon (0 64 41) 3 17 62
Telefax (0 64 41) 3 44 80
E-Mail: info@elektrogemmer.de

TV-Abteilung verabschiedete Trainer

Peter „Rosi“ Rosenkranz war ein Glücksfall für die Handballer

Von Ralf Schetzkens

„Ich mache keinen Hehl daraus, dass es für uns ein schmerzlicher Abschied ist, aber als Sportler müssen wir Verständnis für diesen Schritt haben“ Mit diesen Worten beschrieb Handballabteilungsleiter Ralf Schetzkens seine Gefühlslage, als er am Ende des letzten Spieltages der Saison 2010/2011 Peter Rosenkranz als Trainer der 1. Männermannschaft verabschiedete.

Mit der Verpflichtung von Rosenkranz war der Handballabteilung vor drei Jahren ein wahrer Coup gelungen, der im Handballbezirk schnell von sich Reden machte.

Peter Rosenkranz, über Jahrzehnte erfolgreicher Spieler der benachbarten TSG Niedergirmes, übernahm einen blutjungen Kader. Fast alle Spieler waren gerade aus dem Jugendbereich zu den Aktiven gewechselt, und es galt diese „jungen Wilden“ an das sehr viel robustere Handballspiel in der Männer-Bezirksliga heranzuführen. In der Folge wurde sehr viel Wert auf Athletik und technische Verbesserung gelegt, und so war es kein Wunder, dass bereits im zweiten Jahr die Truppe nichts mehr mit den Abstiegsrängen zu tun hatte, sondern vielmehr um einen Spitzenplatz in der inzwischen eingleisigen Bezirksliga B spielte. Manch einer träumte schon von einer Aufstiegsfeier, und so traf es die Abteilung sehr hart als einige Wochen vor Saisonende der Entschluss des Erfolgstrainers feststand. Aus rein sportlichen Gründen übernahm Peter Rosenkranz das Traineramt bei der SG Rechtenbach, um weitere Erfahrungen mit einer Mannschaft zu sammeln, die bereits in der Bezirksoberliga spielt und nach Höherem strebt.

Gaben ihrem „Rosi“ den gebührenden Abschied: stehend (v. l.) Lukas Janfrüchte, Mathias Hofmann, Max Breitfelder, Sven Adams, Philipp Becker, Richard Kiel, Fabian Schmidt, Michael Schetzkens, Abteilungsleiter Ralf Schetzkens: vorne (v. l.) Sven Reifenrath, Robin Petschel, Hendrik Schaffrinna, Trainer Peter („Rosi“) Rosenkranz, Tobias Oehler, Johannes Schetzkens, Marco Schmidt, Marcel Plaum. (Foto: privat)

Trainer wechselte zur SG Rechtenbach

So schied man am letzten Spieltag auch in dem Bewusstsein freundschaftlicher Verbundenheit und der Gewissheit, dass für „Rosi“ in der Spielgemeinschaft des TV Wetzlar und des TSV Garbenheim immer ein Platz freigehalten wird.

„Seine Jungs“ hatten sich aus diesem Grunde auch etwas Besonderes einfallen lassen und übergaben das neue Mannschaftsfoto handsigniert an den scheidenden Trainer.

Mit dem Trainer verließen zum Saisonende auch drei wichtige Spieler die 1. Männermannschaft, Torwart Mathias Hofmann zur „Zweiten“, Rechtsaußen Marcel Plaum zum TuS Vollnkirchen und Rückraum-Ass Johannes Schetzkens zur SG Rechtenbach. Ihnen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz und ihre Mithilfe, nicht nur auf dem Feld, herzlich gedankt!

BLZ bei Bezirksmeisterschaften zehn Mal vorn

Gold für Antonia Schmidt (Wetzlar) im Einzel- und im Doppel-Wettbewerb

Von Andrea Schmidt

Bei den Badminton-Bezirksmeisterschaften der Jugend in Weilburg startete das Badminton-Leistungszentrum Mittelhessen (BLZ) mit 30 Spielern und Spielerinnen bei insgesamt 122 Teilnehmern. Als erfolgreichster Verein sicherte sich die Spielergemeinschaft aus Wetzlar und Gießen zehn der insgesamt 23 Goldmedaillen, sechs Silber- und sechs Bronzemedaillen.

Dominik Seel (Gießen) errang in allen drei Disziplinen (Herren Einzel, Herren Doppel und Mixed) in der Klasse U19 den ersten Platz und war damit vereinsintern der erfolgreichste Spieler.

Gold holten auch die Gießener Till Staude (Herren Einzel U 17), Daniel Braig und Joshua Schmidt (Herren Doppel U 17), Hannah Weitz und Daniel Braig (Mixed U 17), Christoph Euler (Herren Einzel U 15) und Tim Blütgen und Christoph Euler (Herren Doppel U 15).

Vom TV Wetzlar konnte Antonia Schmidt überzeugen. Sie siegte überlegen sowohl im Damen-Einzel (U 17) als auch gemeinsam mit Hannah Weitz im Damen Doppel (U 17). Im Mixed der Altersklasse U 17 errang sie gemeinsam mit ihrem Partner Manuel Seel den zweiten Platz und damit die Silbermedaille.

Anne-Lotta Jöckel holte Bronze im Damen Einzel (U 19) vor Ann-Kathrin Stehula, die wiederum mit ihrer Partnerin Katharina Schmidt im Damen Doppel den zweiten Platz (U 19) erkämpfte.

Sowohl die ersten, als auch die zweiten Plätze haben sich für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert. Wir wünschen hierfür viel Erfolg!

BLZ beim 12. Wetzlarer Brückenlauf

Alle haben sich auf ungewohnter Strecke sehr achtbar geschlagen

Beim Brückenlauf unterwegs: (v. l.) Anne Krischke, Tobias Heil, Arno Lauber, Alexander Treffenstädt, Antonia Schmidt, Ann-Kathrin Stehula, Steffen Kuntz, Romy Junker, Christian Herbert, Sina Gregor und Marilen Schmidt. (Foto: privat)

Von Andreas Scheuer

Zum 12. Mal fand der jährliche Brückenlauf in Wetzlar statt, und wir waren dabei. Nachdem im letzten Jahr zwei Staffeln das Badminton-Leistungszentrum vertreten hatten, konnten wir uns um 100 % steigern. Möglich war dies durch die vorsorgliche Meldung von gleich vier Staffeln. Na ja, „Mecki" Andreas Scheuer hatte einfach gemeldet und erst danach die Besetzung zusammengetrommelt. Aber da der Meldeschluss bereits vor den Sommerferien war, musste auf Risiko gespielt werden. Hat ja auch geklappt. Mit der Besetzung Ann-Katrin Stehula, Tobi Heil, Alex Treffenstädt, Toni Schmidt, Arno Lauber, Anne Krischke, Steffen Kuntz, Christian Herbert, Sina Gregor, Marilen Schmidt und Romy Junker waren die Dreier-Staffeln fast vollständig. Alles gute Läufer, frei nach dem Motto „Wir sind schnell, äh …, schnell müde!". „Mecki" Scheuer und Dennis Scheffler mussten leider kurzfristig absagen.

Schneller als gedacht war der Freitag schon da. Wir trafen uns wie verabredet um 18.30 Uhr in Wetzlar hinter der Stadiontribüne auf der Lahnseite (o. k. manche waren auf der anderen Stadionseite, konnten aber auch noch rechtzeitig herangelotst werden).

Dank Rundkurs hat sich keiner verlaufen

Die Staffeln waren schnell und unkompliziert eingeteilt, des Trainers Wunsch nach einer Überfliegerstaffel, die einen Rekord von neun Runden aufstellt, wurde erfolgreich überhört oder mit dem Hinweis auf die läuferischen Qualitäten (siehe oben zum Thema „Wir sind schnell…") abgebügelt. Um 19 Uhr noch schnell das Teamfoto geschossen und dank der Verzögerungen des Veranstalters konnte sogar noch das gemeinsame Aufwärm-Aerobic gebührend beachtet werden. Um 19.15 Uhr startete das Rennen und es begann für einige die wohl schwerste Stunde ihres Sportlerlebens … O. k., Badminton findet auf einem Feld von ca. sechs mal sechs Metern statt, und alle paar Schritte macht man eine Pause für den nächsten Aufschlag, da ist eine Strecke von 2000 m in einer Richtung bei gleichbleibendem Tempo wirklich ungewöhnlich. Auch das Gefühl, sich gleichsam einer Herde mit ca. 600 anderen Läufern durch eine Innenstadt zu bewegen, ist uns Hallen liebenden Einzelsportlern eher fremd. Aber die erste Runde war schnell bewältigt und dank dem Herdentrieb und der als Rundkurs angelegten Strecke konnte sich auch keiner verlaufen. Die Wechsel verliefen trotz allgemeinem Gedränge problemlos, und die Startläufer verschwiegen den jeweils folgenden Läufern erfolgreich, wie schnell Muskeln übersäuern können.

Mit zweimal sechs und zweimal fünf Runden und Zeiten zwischen 9:05 bis 13:29 min je Durchgang haben sich alle achtbar geschlagen. Besonders hervorzuheben sind Romy und Anne, die aufgrund der Absagen von „Mecki" und Dennis als Zweierteam antraten und mit kürzerer Pause als die Dreierteams zur jeweils zweiten Runde wieder ran mussten. Dabei waren sie so schnell, dass noch vor dem Abpfiff Alex für eine Schlussrunde einspringen konnte. Auch Tobi hat bei einem Team die Schlussrunde übernommen und ist damit sogar drei Runden gelaufen. Super Leistungen und damit wurde auch die Behauptung widerlegt, nur bei der Müdigkeit schnell zu sein! Und nächstes Jahr? Mal sehen, was geht!

Vier von fünf Titeln an BLZ

Von Andrea Schmidt

Auch bei den Bezirksmeisterschaften der Aktiven bewies das Badminton-Leistungszentrum (BLZ) Mittelhessen Dominanz. Die Teilnehmer der Spielgemeinschaft Wetzlar und Gießen holten sich vier der insgesamt fünf möglichen Titel.

Im Damen-Einzel setzte sich Hannah Weitz eindrucksvoll durch. Sie gewann alle Spiele in nur zwei Sätzen und holte sich überzeugend den ersten Platz. Das Damen-Doppel ging nach einem vereinsinternen Finalspiel an Simone Lauber und Julia Magiera, während sich im Herren-Doppel Christian Herbert und Jens Lüders nach einem spannenden und hart umkämpften 28:26 im Finale durchsetzten, so dass auch die Doppeltitel an das BLZ gingen. Im Mixed besiegte Julia Magiera (BLZ) mit ihrem Partner Robin Perschel (SG Rechtenbach) die vereinsinternen Paarungen Simone Lauber/Christian Herbert und Sina Gregor/Steffen Kuntz (jeweils BLZ) und sicherte sich damit Gold. Allein das Herren-Einzel ging an einen vereinsfremden Spieler vom TSV Langgöns.

Nach den Jugendlichen war damit auch bei den Aktiven das BLZ erfolgreichster Verein.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
Internetseite: www.tv-wetzlar.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5: Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt.

Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53, E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net

Anzeigen: Romuald Strähler,
Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13

Gestaltung: dekotext, H. Rücker,
Wetzlarer Straße 36, 35756 Mittenaar,
Tel. (0 64 44) 9 20 73, Fax (0 64 44) 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Druck: wd print + medien,
Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar,
Tel. (0 64 41) 9 59-1 62, Fax (0 64 41) 7 56 87

Auflage: 2500 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.

Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die Textanlieferungen bis 1. 2. 2012.

Badminton-Abteilung in der TV-Hütte

Statt Wettkampf ein verbindendes Freizeit-Wochenende in Greifenstein

Von Andrea Schmidt

Anstatt Wettkampf stand bei der Badmintonabteilung im Juli ein Freizeitwochenende in der neu renovierten Hütte des TV Wetzlar in Greifenstein auf dem Programm. Nach der Anreise am Samstag wurden erst die Lager bezogen: Mädels links, Jungs rechts (so die Theorie). Dann aber war schon wieder der Sport an der Reihe: Bei schönen Wetter wurden auf der Wiese Volleyball und Frisbee gespielt. Anschließend wurde gegrillt, gegessen und getrunken. Zur Retro-Musik wurde getanzt und am Lagerfeuer geschwätzt, die Letzten saßen dort bis in die Morgenstunden. Am Sonntag gab es gemeinsames Frühstück, und dann ging es auch schon ans Aufräumen und Abreisen.

Das Wochenende war ein schönes und auch verbindendes Erlebnis für die Teilnehmer quer durch die Altersklassen, Mannschaften und Spielstärken, es hat allen viel Spaß gemacht und wird sicherlich im nächsten Jahr eine Wiederholung finden. Zur Nachahmung auch für die anderen Abteilungen empfohlen!

Bestens gelaunt: Die Badminton-Aktiven beim Freizeitwochenende in Greifenstein. *(Foto: privat)*

LG Wetzlar Trainingszeiten

ab Oktober 2011

Minis (Geburtsjahrgang 2007 und jünger)

Trainer/in:	Marie-Lena Kissel ☎ 0163-1945161, Fyona Fugensi, Lydia Brauburger, Isabell Claudy	
mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U8 (Geburtsjahrgang 2006 und 2005)

Trainer/in:	Lara Schmitt ☎ 0178-5491277, Dilara Alvas	
mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U9, U10 ehem. SchülerInnen D (Geburtsjahrgang 2004 und 2003)

Trainer/in:	Lars Wörner ☎ 06441-4463121 / 0176-70432907	
mittwochs:	16.30 – 18.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U11, U12 ehem. SchülerInnen C (Geburtsjahrgang 2002 und 2001)

Trainer/in:	Lars Wörner ☎ 06441-4463121 / 0176-70432907	
montags:	16.30 – 18.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
mittwochs:	18.00 – 19.30 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U13, U14 (w) ehem. **Schülerinnen** B (Geburtsjahrgang 2000 und 1999)

Trainer/in:	Sandra Oehme ☎ 06441-2049497, Antonia Wagner	
mittwochs:	18.00 – 19.30 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
freitags:	16.30 – 18.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U13, U14 (m) ehem. **Schüler** B (Geburtsjahrgang 2000 und 1999)

Trainer/in:	Mark Schwesig ☎ 06441-48246	
montags:	16.30 – 18.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
mittwochs:	18.00 – 20.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
freitags:	17.00 – 18.30 Uhr	Sporthalle Goetheschule

U15, U16 ehem. SchülerInnen A, **U18** ehem. Jugend B (Geburtsjahrgang 1998 bis 1995)

Trainer/in:	Christoph Arampatzis ☎ 0177-7856556, Andy Jungmann	
montags:	18.00 – 20.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
mittwochs:	18.00 – 20.00 Uhr	Stadion Wetzlar
freitags:	18.00 – 20.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U20, M, F (Geburtsjahrgang 1994 und älter)

Trainer/in:	Andreas Hein ☎ 0163-4640095, Eugen Welsch ☎ 06442-8233	
montags:	18.00 – 20.00 Uhr	Stadion Wetzlar
mittwochs:	18.00 – 20.00 Uhr	Stadion Wetzlar
freitags:	18.00 – 20.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
samstags:	14.00 – 16.00 Uhr	Kirschenwäldchen

Ansprechpartner in der Abteilung

Abteilungsleiter
Andreas Hein
Gutleutstraße 43
35606 Solms-Burgsolms
06442-706627 od. 0163-4640095
andihein@aol.com

Koordinator für Nachwuchsarbeit - Schule u. Verein
Lars Wörner
Leipziger Str. 2
35606 Solms-Albshausen
06441-4463121 od. 0176-70432907
lars-woerner@t-online.de

Finale der DSMM in Flieden

Die A-Schülerinnen des TV Wetzlar sind das sechstbeste Team Hessens

Von Fyona Fugensi

Das Team LG Wetzlar beim Finale in Flieden: (v. l.) Trainer Nils Dudenhöfer, Charlotte Lang, Tania Horst, Nadine Luthardt, Mirjam Havekost, Isabelle Claudy, Lydia Brauburger, Fyona Fugensi, Marielena Kästingschäfer und Trainer Christoph Arampatzis. (Foto: privat)

Am 3. September diesen Jahres fand in Flieden das Hessenfinale der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften, kurz DSMM, statt.
Die Mädchenmannschaft der Schülerinnen A bestehend aus Lydia Brauburger, Isabelle Claudy, Fyona Fugensi, Mirjam Havekost, Tania Horst, Marilena Kästingschäfer, Charlotte Lang und Nadine Luthard, hatten sich in allerletzter Minute dafür qualifiziert. Mit 6888 Punkten, die sie beim zweiten Qualifikationswettkampf in Hanau/Seligenstadt erzielt hatten, da es im ersten Versuch in Heuchelheim nicht geklappt hatte, rutschten sie punktgleich mit dem TV Reisen als Sechste ins Hessenfinale.

Mit dem neuen Vereinsbus fuhren wir vom Stadion los und kamen nach knapp zwei Stunden rechtzeitig in Flieden an, wo uns die warme Sonne schon vorahnen ließ, wie heiß es noch werden sollte. Die Tribüne war der einzige Ort, an dem es den ganzen Tag über Schatten gab, daher war es gut, dass wir uns dort als erstes ein paar Plätze sicherten, bevor es daran ging, sich zu orientieren und den Zeitplan zu studieren.

Nadine und Marilena sichern die ersten Punkte

Der Wettkampf begann für uns mit dem 100-m-Lauf. Da noch kein anderer Wettkampf angefangen hatte, konnten wir vom Rand aus Nadine und Marilena anfeuern, die uns mit ihren Zeiten von 12,68 und 13,29 Sekunden schon mal einige Punkte sicherten.

Als nächstes mussten Lydia und Fyona fürs Kugelstoßen an den Start. Unsere weitesten Stöße gingen mit 9,46 und 7,09 Metern in unsere Mannschaftswertung ein.

Danach musste Fyona direkt weiter zum Hochsprung, wo sie auf Isabelle, unsere zweite Hochspringerin, traf. Inzwischen war es richtig heiß geworden und auch die langen Wartezeiten, die ja beim Hochsprung üblich sind, machten uns den Wettkampf nicht leichter. Da half nur noch eins: viel Wasser, wenn nicht getrunken, dann über den Kopf geschüttet, kühlte uns, während wir unter unseren zu Sonnenschirmen umfunktionierten Regenschirmen am Rand saßen und warteten. Aber irgendwann war auch das geschafft und wir hatten mit 1,44m und 1,40m weitere Punkte für unsere Mannschaft gesammelt.

Nun war der Speerwurf an der Reihe, diesmal mit Charlotte und Isabelle, die noch ziemlich fertig vom Hochsprung war, am Start. Trotz der weiterhin andauernden Hitze warfen sie noch tolle 15,30 m und 25,89 m.

Spannung und tolles Finale über 800 Meter

Beim 800-m-Lauf von Tania und Charlotte wurde es nun richtig spannend: Nach einem etwas unglücklichen Start trauten wir unseren Augen nicht, denn Tania holte auf den letzten 200 Metern noch einmal auf und gelangte so als Zweite mit einer tollen Zeit von 2:29,09 Minuten ins Ziel, dicht gefolgt von Charlotte, die nach 2:34,94 Minuten die Zielgerade überquerte. Auch unsere beiden Hürdenläuferinnen Nadine und Isabelle punkteten noch einmal kräftig mit 12,96 und 13,69 Sekunden über die Strecke von 80 Metern.

Tania Horst beim Weitsprung.

Der längste Wettkampf war der Weitsprung. Scheinbar endlos mussten Marilena, Lydia und Tania dort in der weiterhin kräftig scheinenden Sonne ausharren, was natürlich deutlich an ihren Kräften zerrte. In die Mannschaftswertung gingen schließlich 4,61m und 3,58 Meter ein.

Währenddessen machte sich Mirjam schon für den Diskuswurf bereit, zu dem Lydia gerade noch rechtzeitig erschien, um noch einen Probewurf zu machen. Hier flog die Scheibe 18,03 m und 15,87 m weit.

Schließlich galt es nur noch, eine gültige Staffel zu laufen. Startläuferin war Nadine, die das Staffelholz an Tania weitergab. Marilena trug es weiter bis zu Fyona, der Schlussläuferin, die wie alle drei anderen auch noch einmal ihr Bestes für die Mannschaft gab, sodass das Staffelholz nach einer Zeit von 52,61 Sekunden die Zielgerade überquerte.

Bei der anschließenden Siegerehrung freuten wir uns alle über unseren sechsten Platz von acht Mannschaften in unserer Altersklasse, den wir mit hart erkämpften 8319 Punkten erreicht hatten.

Ein großer Dank geht natürlich an unsere Trainer Christoph Arampatzis und Nils Dudenhöfer!

Medaillen und Titel für die Schwimmabteilung

TV Wetzlar bleibt die Nummer 1 im Bezirk

Von Uwe Hermann

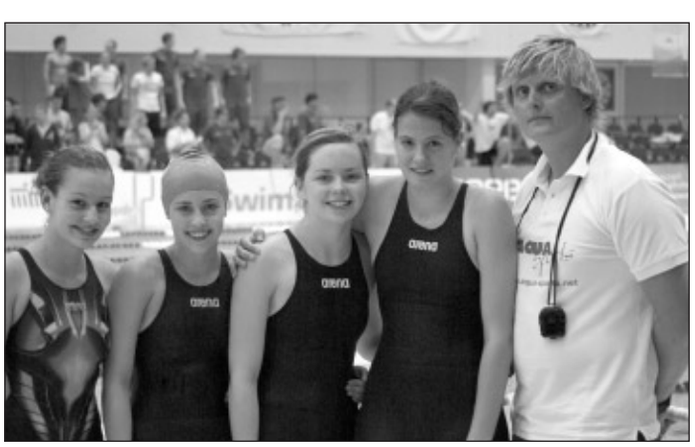
Die Deutschen Meisterschaften in Berlin waren im Sommer der Abschluss der Saison auf der 50-Meter-Bahn für die Schwimmer/innen des TV Wetzlar. Bei den nationalen Titelkämpfen gingen auch erstmals Staffeln über 4 x 200 m Freistil bei den Damen und Herren an den Start. In beiden Rennen bestätigten die Domstädter ihre guten Vorleistungen und feierten Platzierungen unter den Top 15 in Deutschland. Zu den besten Aktiven in ganz Deutschland gehören Elena Peppler (5. / 50 m Brust) und Adrian Balser (9. / 200 m Rücken), die in die Finalläufe der besten Ihres Jahrganges eingezogen sind. Trotz der Sanierungsmaßnahmen im Europabad in Wetzlar hält die Schwimmabteilung den Trainingsbetrieb ihrer Leistungsgruppen aufrecht.

Die Schwimmer des TV Wetzlar bei den Bezirksmeisterschaften. *(Foto: privat)*

TV zum sechsten Mal im belgischen Geel am Start

Im Hallenbad in Hüttenberg, im Westbad in Gießen und in den Sommermonaten im Freibad Ringallee in Gießen wurden „Kacheln gezählt". Gerade das Training im Freibad mit großen Anteilen an Athletik- und Landtraining kam bei den jungen Sportlern gut an. Der erste Wettkampf nach den Sommerferien war traditionell das „Open Water" im belgischen Geel. Bereits zum sechsten Mal in Folge ging der TV Wetzlar dort an den Start, und das Team freute sich über ein gelungenes Wochenende - im und am Wasser.

Bei den Hessischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen eine Woche später in Großkrotzenburg entstieg Adrian Balser (Jahrgang 96) dem See als Hessischer Jahrgangsmeister über 2500 m Freistil. Mit weiteren Wettkämpfen in Bieber, Fechenheim, Hofheim, Baunatal, Marburg, Hamburg, Hanau, Stadtallendorf und Frankfurt nahmen die Aktiven von Trainer Uwe Hermann Kurs auf die Hessischen Meisterschaften Anfang November in Baunatal und Fulda.



Die 4 x 200-m-Freistilstaffel in Berlin, (v. l.) Jacqueline Hoffmann, Stephanie Fuhrländer, Roswitha Goy, Sarah Berneaud und Trainer Uwe Hermann.

Vorher wurde aber noch zwei Wochen lang an der Form im Trainingslager in Wiesbaden gefeilt. Wie immer wurden dort die Trainingseinheiten mit den befreundeten Vereinen aus der Landeshauptstadt, SV Delphin und SC Wiesbaden, zusammen durchgeführt. Dass alle Sportler fleißig trainiert haben, belegen die Ergebnisse der darauf folgenden Meisterschaften. Bei den Bezirksmeisterschaften in Frankenberg Ende Oktober war der TV Wetzlar mit 14 Titeln in der offenen Klasse erneut die Nummer im Bezirk West des Hessischen Schwimmverbandes. Drei Mannschaften konnten sich bei diesen Titelkämpfen für die Hessische Endrunde der Deutschen Staffelmeisterschaften (DMSJ) qualifizieren.

Komplette Leistungsgruppe bei „Hessische"

Eine Woche später gingen 35! Aktive - die komplette Leistungsgruppe - bei den Landesmeisterschaften in Fulda und Baunatal an den Start. In Fulda waren es Pieter Rink (Jg. 2000) und Nina Berneaud (Jg. 2000), die mit Edelmetall auf sich aufmerksam machten. In Baunatal wurden Roswitha Goy und Sarah Berneaud erstmals Hessische Jahrgangsmeisterinnen, weitere Goldmedaillen und Titel steuerten Elena Peppler, Adrian und Christian Balser zum Gesamterfolg bei. „Mit 35 Medaillen - davon 10 in Gold - waren wir sehr erfolgreich" zeigte sich Abteilungsleiter Reinhard Felten sehr zufrieden mit der Ausbeute. Trainer Uwe Hermann freute sich aber noch mehr über die Qualifikationen für die „Deutschen". „Erstmals haben wir eine Staffel über 4 x 50 m Lagen und 4 x 50 m Freistil der Damen bei den nationalen Titelkämpfen am Start, zudem hat sich Sarah Berneaud erstmals im Einzel qualifiziert. Insgesamt gehen Ende November in Wuppertal 12 Aktive von uns an den Start!" Die Meisterschaften sind gerade im November fast an jedem Wochenende.

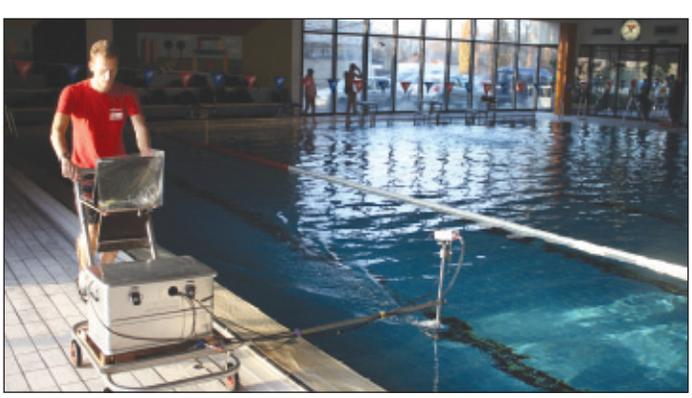
Weibliche Jugend A Vizemeister in der Staffel

Nach den Hessischen und vor den Deutschen Meisterschaften stand noch das Landesfinale der DMSJ auf dem Programm. Die Jugend A weiblich in der Besetzung Luisa Brück, Jacqueline Hoffmann, Elena Peppler und Sarah Becker gewann dabei die Vizemeisterschaft über 4 x 100 m Brust. Bei den Jungs der Jugend B belegten Marc und Eric Buddensiek,

Adrian Balser und Paul von Rosen in der 4 x 100 m Rückenstaffel den dritten Platz.

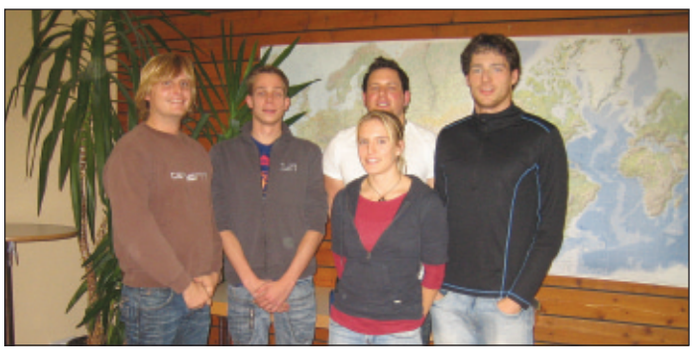
Zwischen den ganzen Meisterschaften wurde noch ein Technikwochenende eingebaut. Mit dem Videowagen des Hessischen Schwimmverbandes, der das Schwimmen zeitgleich Über- und Unterwasser filmt, wurden die Kadersportler des TV Wetzlar aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen wurden anschließend besprochen und Tipps gegeben, wie jeder noch widerstandsärmer bzw. mit besserem Vortrieb schwimmen kann. Für die jungen Sportler eine tolle Erfahrung, hatte sich bisher doch kaum jemand mal selbst beim Schwimmen gesehen, schon gar nicht unter Wasser. Die Videoaufnahmen wurden zusammen mit Achim Schneider vom Hessischen Schwimmverband und Johannes Dietrich durchgeführt. „Jo" Dietrich, Europameister 2009 und Europarekordler über 50 m Schmetterling, begleitet unsere Schwimmer/innen im Techniktraining jetzt schon seit einem Jahr und übt mit ihnen besonders den Start und die Unterwasserphase. „Dass diese Maßnahmen von Erfolg gekrönt sind, zeigen die Erfolge bei den Wettkämpfen", freut sich Reinhard Felten über die prominente Unterstützung. Mit den Deutschen Titelkämpfen in Wuppertal und dem eigenen Winterschwimmfest, das in diesem Jahr in Gießen stattfinden muss, endet dann auch bald das Schwimmjahr 2011 - freuen wir uns auf ein neues und noch erfolgreicheres Jahr 2012!

Die Renovierung des Europabades verzögert sich.



Technik-Training mit dem Videowagen des hessischen Verbandes.

Neues aus der Schwimmabteilung



Neuformiertes Trainerteam: (v. l.) Uwe Hermann, Robin Rausche, Lars Bremer, Sebastian Kolbe, vorne Lisa Sieburger. (Foto: privat)

Von Reinhard Felten

Neues Trainerteam

Im Rahmen der TVW-Veranstaltung „Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport" stellte sich das neu formierte Trainerteam um den sportlichen Leiter Uwe Hermann vor.

Schon längere Zeit im Einsatz sind Lisa Sieburger; sie trainiert den sportlich ambitionierten Nachwuchs am Donnerstag im Westbad in Giessen, und der Student Sebastian Kolbe, der immer einspringt, wenn Not am Mann ist und war.

Seit einigen Monaten dabei und seit November 2011 unter Vertrag ist Lars Bremer, der ehemalige Leistungsträger der Schwimmabteilung besonders über die Bruststrecken , studiert seit Oktober dieses Jahres VWL an der FH in Giessen und will mit seiner Erfahrung den Schwimmerinnen und Schwimmern weiterhelfen.

Ganz neu dabei und ab Dezember 2011 offiziell im Trainerteam ist Robin Rausche, auch er studiert seit Oktober 2011 für das Lehramt in Giessen.

Bis dahin trainierte er sehr erfolgreich den Nachwuchs des SV Gelnhausen. Wir wünschen dem Team alles Gute und viel Erfolg!

Schwimmer auch beim Brückenlauf schnell

Dass die Aktiven der Schwimmabteilung nicht nur schnell schwimmen, sondern auch Laufen können, bewiesen die Kinder und Jugendlichen beim Brückenlauf 2011 mit den Podestplätzen eins und drei, sowie mit Rang 4, 6, 10 und 15 unter 78 teilnehmenden Vereinsmannschaften.

Auch alle anderen gemeldeten Teams, die von Lars Bremer und Reinhard Felten gecoacht wurden, schlugen sich hervorragend.

Spaß und Begeisterung waren Antrieb für gute Leistungen und Teambildung! Dank an alle Teilnehmer und Unterstützer, Euer Einsatz hat auch einiges in die Kasse gespült.

Sanierung des Europabades verzögert sich

Die Sanierung des Europabades geht mittlerweile in die dritte Runde, d.h. die Fließen des großen Beckens müssen ebenfalls erneuert werden.

Deswegen ist augenblicklich nicht abzusehen, wann unser aller Bad und Trainingsort wieder geöffnet wird. Es ist davon auszugehen, dass der Termin weit im neuen Jahr liegen wird.

Leider können wir hier keine positive Nachricht vermelden und müssen uns wie alle anderen auch, auf Pressemitteilungen verlassen, aber vielleicht läuft doch alles zügiger ab, als angenommen.

FAHRSCHULE HANS SEILER

WETZLAR – ASSLAR – WALDGIRMES – EHRINGSHAUSEN
Tel./Fax (0 64 41) 4 38 88 · Mobil (01 70) 9 34 09 93

Pkw, Anhänger, Automatik, Führerschein mit 17, Klasse L
Alle Zweirad-Klassen, Punktabbau, Nachschulung

Internet: www.Seiler-Fahrschule.de · E-Mail: Hans@Seiler-Fahrschule.de

HANS SEILER FAHRSCHULE 06441 43888

Vibrationstraining mit dem Turbo Sonic

Von Heike Wagner

Im Kraftraum steht ein neues Gerät zur Verfügung: das Turbo Sonic! Das Turbo Sonic ist eine Vibrationsplatte, auf der Muskeln gestärkt, Gelenke wieder fit gemacht und Verspannungen gelöst werden können...Effektiv und schonend bringen die Schwingungen euren Körper in Form.

Das Prinzip des Vibrationstrainings ist ganz einfach: Schwingungen bringen die Platte und euren Körper sanft zum vibrieren. Der Körper will allerdings nicht nur Mitschwinger sein, sondern steuert fleißig gegen. So kommt es, daß sich eure Muskeln ganz schnell dehnen und wieder zusammen ziehen. Überzeugen wird euch auch der Zeitfaktor. Eine Trainingseinheit dauert nicht länger als 15 Minuten. Die vergehen so fix, daß euer kleiner innerer Schweinhund gar nicht erst aus dem Körbchen gekrochen kommt. Das Schöne am Vibrationstraining: euer ganzer Körper kann bearbeitet werden. Es mobilisiert fast alle Muskelgruppen, fördert das Nervensystem, den Lymphabfluss und bringt den Stoffwechsel auf Trab. Diese Effekte könnt ihr euch für das Fitnesstraining und die Therapie gleichermaßen nutzbar machen.

Fünf unwiderstehliche Gründe für das Vibrationstraining:

Einfach: die vibrierende Platte nimmt euch Arbeit ab. Ihr spart kostbare Zeit

Universell: Von Hals bis Fuß, aber nicht kopflos- das perfekte Ganzkörperprogramm

Wirksam: Wissenschaftlich erforscht und gründlich getestet

Vielseitig: für Sportwillige, Schmerzgeplagte, Rehabedürftige, Wohlfühlsucher und Figuroptimierer

Individuell: euer persönliches Chamäleon - ideal an eure Wünsche und Bedürfnisse angepasst

Ihr bringt schon eine gewisse Fitness mit? Sehr gut, dann könnt ihr zügig von den Anfangsübungen zu den komplexeren Versionen wechseln.

Ihr möchtet euch lieber als Sportdepütant bezeichnen? Ja, noch besser: mit dem Training werden die Dornröschenmuskeln aus dem Schlaf geweckt und brauchen eine behutsame Anlaufphase. Dafür erarbeiten sie sich ihre Anfangserfolge leichter und schneller, als die der fortgeschrittenen Kollegen.

Nur ein paar Gegenanzeigen verbieten die Anwendung dieses Heilmittels. Bei akuten fiebrigen Erkältungen, Entzündungen und direkt nach Operationen und Knochenbrüchen rate ich generell von sportlicher Betätigung ab - also auch vom Vibrationstraining.

In einigen Fällen dürft ihr das Vibrationstraining gar nicht oder nur unter bestimmten Voraussetzungen anwenden. Dazu gehören: **Metallimplatate, Thrombose, Nieren- und Gallensteine, Diaetes mellitus, Schwangerschaft, Brustimplatate.** Die erste Anwendung des Vibrationstrainings ist kostenlos. Anschließend wird eine Anwendung 1 Euro kosten. (Einführungspreis). Ein persönlicher Trainingsplan wird auf Wunsch erstellt.

Weitere Informationen in der Geschäftsstelle oder direkt im Kraftraum zu den Öffnungszeiten.

Erlebe den Unterschied!

Garantiert bei Auto-Weller...

Wählen Sie aus über 120 sofort lieferbaren Neu-, Jahres und Gebrauchtwagen sowie Tageszulassungen.

Natürlich nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug gerne in Zahlung (Alter und Zustand egal) und lösen Ihre bestehende Finanzierung ab. Dazu erhalten Sie selbstverständlich immer den persönlichen Service eines Familienunternehmens. Und vieles mehr:

- Sonderaktionen bei Barzahlung, Privat- und Gewerbeleasing, Finanzierungen
- Probefahrten auch gerne übers Wochenende
- Ausstellung und Fahrzeuge im Außenbereich sonntags 13-17 Uhr geöffnet.*
- kostenlose Service-Leihwagen
- Nutzfahrzeug Kompetenz-Zentrum Lahn-Dill: Partner des Mittelstandes
- 27 Mitarbeiter, davon 7 Azubis aus heimischer Region.

* keine Beratung und kein Verkauf

Ford

Erlebe den Unterschied...

Auto Weller

...in Münchholzhausen

Stockwiese 12 • Wetzlar • Tel. 06441 / 97 98-0 • www.ford-weller.de

Neuer Kurs erfolgreich gestartet: Kinderakrobatik im Turnverein

Von Karin Mirbach

Amélie Steins und Annika Mirbach waren zwei von 2 Mädchen von 13 Mädchen, die nach den Sommerferien den Kurs Kinderakrobatik bei Nelli Bodajew besucht haben. Hier der Erfahrungsbericht der beiden achtjährigen Teilnehmerinnen: „Es war schön. Wir hatten einen tollen Akrobatikkurs. Wir haben viel gelernt und auch vieles ausprobiert. Und vor dem Kurs haben wir meistens das schnellste Spiel der Welt gespielt. Und am Schluss des Akrobatikkurses haben wir noch eine Vorstellung gemacht. Dabei kam vor: eine 5er Pyramide, zwei Wetterhäuser, eine richtige Hundpyramide, Seehund, Katzenbuckel, fünf 2er Pyramiden, zwei Stuhl-Tisch-Pyramiden. Wir haben Räder geschlagen und eine 6er Pyramide gemacht. Und danach haben die Leute geklatscht!"

Ein Folgekurs startete Ende Oktober und findet immer sonntags zwischen 9.30 und 11 Uhr im Studio 1, Raum 2, statt. Die Kinder hatten bereits ihren ersten Auftritt beim Seniorennachmittag des TV.

STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

Kanzlei Unützer Wagner Werding – zwei Standorte, insgesamt 19 Rechtsanwälte, darunter 15 Fachanwälte, zwei Notare und ein Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Individualität
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING
Wetzlar & Heuchelheim · Telefon (0 64 41) 9 42 40 · www.kanzlei-unuetzer.de

Auftaktveranstaltung im Westend stieß auf reges Interesse

Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport

Von Wolfram Becker

Die Themen Gewalt und sexueller Missbrauch an jungen Menschen ziehen sich wie ein roter Faden durch unsere Gesellschaft. Dass sie vor dem Sport nicht Halt machen, überrascht nicht. Auch der TV-Wetzlar stellt sich diesen Fragen. In einer Auftaktveranstaltung hat nun der Vorstand das von ihm entwickelte Konzept erstmals seinen Übungsleitern und Übungsleiterinnen vorgestellt. Der Informationsveranstaltung gingen Diskussionen im Rahmen von Delegierten- und Beiratsversammlungen voraus. Die Konzeption gibt den Übungsleitern/-innen des TV-Wetzlars und den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen größere Sicherheit. Eltern sollen ihre Kinder vertrauensvoll in die jeweiligen Abteilungen schicken. Sie sollen ihren Nachwuchs an Vereinsfahrten teilnehmen lassen können und wissen, dass ihre Kinder und Jugendlichen bei allen Aktivitäten um ihre Sportart herum sicher aufgehoben sind. Übungsleiter ihrerseits sollen weiterhin, ohne Angst vor Vorwürfen sexueller Übergriffe und mit dem Wissen um das Vertrauen des Vereins in sie, ihre Arbeit ausüben. Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport hat nichts mit einem Generalverdacht zu tun, weder gegenüber den Übungsleitern, noch gegenüber den Eltern.

Dieses Thema nimmt der Vorstand des TV-Wetzlars sehr ernst, weshalb er die Übungsleiter in einer eigens einberufenen Versammlung persönlich über das erarbeitete Konzept informiert hat. Die Auftaktveranstaltung im Westend am 10. November 2011 bot Gelegenheit, Fragen zu stellen, Kritik zu äußern und Anregungen zu geben. Dass sich eine rege Debatte daraus entwickelt hat bestätigt, wie wichtig die Angelegenheit für unsere Trainer/-innen ist. Eingeladen waren alle Betreuer und Betreuerinnen von Kinder- und Jugendgruppen im Verein, ca. 20 Übungsleiter/-innen sind ihr gefolgt. Das entspricht etwa einem Drittel aller Angesprochenen. Ein gutes Ergebnis.

Die TV-Vorstandsmitglieder (v. l.) Jürgen Reiter, Wolfram Becker und Ulrich Schmidt stellten das erarbeitete Konzept vor. (Fotos: privat)

Konzept in einer Informationsmappe vorgestellt

Der Vereinsvorsitzende, Ulrich Schmidt, und sein Stellvertreter, Wolfram Becker, haben das Konzept in Form einer Informationsmappe vorgestellt und ausführlich erläutert. Jedem Teilnehmer/-in wurde zu Beginn der Versammlung eine solche Mappe ausgehändigt. Sie besteht aus vier Teilen:

- Begründung, warum der TV-Wetzlar sich dem Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport verpflichtet
- Begründung für die Einforderung des erweiterten Führungszeugnisses von Übungsleitern
- Verhaltensregeln zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Sport.
- Verpflichtung zu Fortbildungen zum Thema

Zu einer sehr nachdrücklichen Diskussion hat die Forderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses geführt. Die rechtlichen Grundlagen hierzu konnten von Wolfram Becker erläutert werden. Insbesondere, das ein Anspruch auf 100prozentige Sicherheit durch ein Führungszeugnis nicht erfüllt wird. Viel wichtiger ist das Signal an pädophil veranlagte und einschlägig vorbestrafte Täter „Hier wird geprüft". Ein weiterer zentraler Punkt ist die Rechtssicherheit, die ein solches Zeugnis den Übungsleitern/-innen gibt. Auch die rein praktischen Fragen, wo diese Führungszeugnisse aufbewahrt werden und wer Einblick darin bekommt, wurden besprochen. Herr Wolfgang Schreier, Rechtsanwalt und ehemaliges Vorstandsmitglied hat sich als Ombudsmann bereiterklärt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür.

Die Verhaltensregeln richten sich nach den existierenden Konzepten des Senats für Sport Berlin, des Landessportbundes Hessen und der Sportjugend Hessen. Sie geben eine klare Orientierung, mit welchen Werten und Haltungen der TV-Wetzlar und seine Übungsleiter und Übungsleiterinnen jungen Sportlern begegnen wollen. In der Diskussion wurde die Frage nach der Vertrauensperson für Beschwerden und Verdachtsfälle gestellt. Wolfram Becker gab eine überraschende Antwort: Eine Vertrauensperson ist nicht Jemand, der von außen benannt wird, sondern Jemand, zu dem jeder einzelne Vertrauen hat und dem zugetraut wird, mit der Frage von Verdachtsmomenten, Vorwürfen und Ähnlichem umgehen zu können. Daneben gibt es auch professionelle Hilfe. Die Sportjugend Hessen, der Landessportbund Hessen oder der Verein haben entsprechende Adresslisten.

In diesem Zusammenhang verwies der stellvertretende Vorsitzende auf den Punkt der verpflichtenden Fortbildungen, die dazu dienen genau zu diesen Fragen Sicherheit zu geben. Der Geschäftsführer Detlev Lange lud an dieser Stelle ein, Themenvorschläge für entsprechende Fortbildungen einzubringen. Dem Wunsch nach abteilungsspezifischen Seminaren bei genügender Teilnehmerzahl steht der Verein offen gegenüber.

Für Vereinsvorstand und Geschäftsführung waren nicht nur die Diskussionen wichtig, Die in der Runde entstandenen Anregungen waren genauso wertvoll. So wurde z. B. vorgeschlagen, neben den Trainer/-innen auch Eltern, Kinder und Jugendliche über den Prozess zu informieren. Wie sich eine solche Aufklärung bewerkstelligen lässt, wird den Vorstand in den nächsten Sitzungen sicher beschäftigen.

Weitere Treffen werden organisiert

Nach 1,5 Stunden angeregter Diskussion waren sich alle Eingeladenen einig: Schutz von Kindern und Jugendlichen im TV-Wetzlar ist ein sehr wichtiges Thema, das einen offenen Umgang erfordert. Der eingeschlagene Weg der persönlichen Aufklärung aller Übungsleiter und Übungsleiterinnen ist richtig. Für die, die zu diesem ersten Treffen nicht anwesend sein konnten, werden weitere Termine organisiert. Die Trainer/-innen werden hierzu persönlich eingeladen.

Zwanzig Übungsleiter nahmen an der Veranstaltung teil.

Kurse im TV Wetzlar (gültig vom 9. 1. bis 1. 4. 2012)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
9.30 – 10.30	9.00 – 10.00	9.00 – 10.00	10.00 – 11.00 Uhr	9.30 – 10.30	**Samstag**
BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 2, Tanzsaal Sandra	**Wirbelsäulen-Gymnastik (A-F)** Studio1, Raum 1 Dörthe	**WS & Osteoporose-Prophylaxe (A-M)** Studio 2, Tanzsaal Anja	**Fitness & Wellness** Studio 1, Raum 3 Anke	**Cadio-Step & Kräftigung (A-F)** Studio 2, Großer Saal Dixy	15.30 – 17.30 **Tänze der Völker, meditative Kreistänze, (A-F)** **1 x im Monat** Studio 2, Großer Saal Ursula
8.30 – 9.30	9.30 – 10.30	9.30 – 10.30	18.15 – 19.15	10.45 – 11.45	
Wirbelsäule + Beckenboden (M-F), Studio 1, Raum 3 Anja	**BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 1, Raum 3 Mechthild	**Step + Body (A-F)** Studio 1, Raum 3 Dixy	**Wirbelsäulen-Gymnastik (A-M)** Studio 1, Raum 2 Liane	**Pilates II (M-F)** Studio 2, Großer Saal **Nur nach Teilnahme von Pilates I** Heidi	
9.45 – 10.45	18.00 – 19.30	10.30 – 11.30	18.30 – 19.30	18.00 – 19.00 Uhr	10.00 – 11.00
Wirbelsäule + Beckenboden (M-F), Studio 1, Raum 3 Anja	**Orientalischer Tanz (F)** Studio 1, Raum 1 Doris	**BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 1, Raum 3 Dixy	**BBP + Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 3 Susanne	**Step-Aerobic (M-F)** Studio 1, Raum 1 Antje	**Bodyforming** Studio 2, Großer Saal Susanne
18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	16.00 – 17.00	16.00 – 19.30 Uhr	18.00 – 19.00	
BBP & Rücken – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 1, Raum 1 Sandra	**Wirbelsäulengymnastik (M-F)** Studio 1, Raum 3 Ortrud	**Senioren-Fitness, G. U. T.** Studio 2, Großer Saal Tine/Karin	**XXL Krafttraining** für schwere Menschen, **mit Anmeldung!** Studio 2, Kraftraum Heike	**Cardio-Workout Ausdauer, Kraft & Kondition** Studio 1, Raum 3 Uli **NEU!**	
18.00 – 19.00	19.00 – 20.30	17.30 – 18.30	19.30 – 20.30 Uhr	Bürozeiten	
Bodyforming (A-F) Studio1, Raum 3 Antje	**Orientalischer Tanz (M)** Studio 1, Raum 1 Doris	**Step-Aerobic (A),** Studio 2, Großer Saal Tine	**Starker Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 3 Susanne **NEU!**	**Montag, Mittwoch, Freitag** **10.00 bis 12.00 Uhr**	
19.00 – 20.00	19.30 – 20.30	19.00 – 20.00		**Dienstag, Donnerstag** **16.00 bis 18.30 Uhr**	
Bodyforming (A-F) Studio1, Raum 3 Antje	**XXL-Gymnastik** Studio 2, Großer Saal Heike	**BBP + Rücken (A-F)** Studio 2, Großer Saal Simone			
19.15 – 20.15		20.00 – 21.00			
Step-Aerobic (A) Studio1, Raum 1 Imke **NEU!**		**Step-Aerobic (F),** Studio 2, Großer Saal, Charlotte			

Erläuterungen zu den Kursangeboten:

Die Angebote des Vereins sind mit Qualitätssiegel „DTB Pluspunkt Gesundheit" ausgezeichnet.

A Anfänger
M Mittelstufe
F Fortgeschrittene

Indoor-Cycling

für Anfänger und Fortgeschrittene!

Aushang der aktuellen Kurse vor dem Radsportraum im UG des Studios 2

Trommershäuser & Fus GmbH & Co. KG
Polsterarbeiten, Raumausstattung und Fußbodentechnik
Raumausstatter Handwerk

Zweigstelle Oberbiel
Wetzlarer Straße 14–16
35606 Solms-Oberbiel
Telefon (0 64 41) 95 46-0
Telefax (0 64 41) 95 46-19

Ihr Meisterbetrieb für:
● Polster-, Umbau- und Reparaturarbeiten
● Gardinen ● Fußböden ● Tapeten
● Markisen ● Sonnenschutzanlagen

dekotext

Service in Grafik

H. Rücker
Bellersdorf · Wetzlarer Straße 36 · 35756 Mittenaar
Telefon (0 64 44) 9 20 73 · Fax 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Willkommen, neue Mitglieder in unserer großen TV-Familie!

Badminton

Tamir Zafar
Yasir Mehmood Sheikh
Rod Stevenson
Manuel Schalk
Bruno Scheffler

Basketball

Kevin Tusevo
Kai-Uwe Marx
Kenny Akakpo
Cornelius Becker
Michae-Hans Mullett
Nils Käßer
Amir Moniri
Henning Wiefelspütz
Felix Wiefelspütz
Nicolas Wiefelspütz
Lukas Giersberg
Paul Mankel
Alexander Köstler
Dirk Schumacher
Marcel Rusk
Bekir Yalcin

Fechten

Lena-Henriette Volkmar
Tobias Krayl
Sina Kräuter
Jonathan Heil
Marnix Drijfhout
Max-Lucien Kunke

Fitness und Gesundheit

Eva Eisenacher
Eva Grundwald
Antje Neul
Martina Hafer
Karin Muhl
Irina Stiben
Ina Wambold
Yüksel Öznur
Lisa Irrgang
Baran Tan
Bianca Boccassini
Sandra Lisa Sieber
Anastasia Kiseler
Claudia Strauch
Fabienne Serkis
Marion Ochsler
Herbert Ross
Regine Fuchs
Mandy Weber
Rebecca Schmidt
Raph Seibel
Thomas Reichmann
Daniela Nickig
Tina Schmidt
Justin Eiselt
Simone Marx
Apple Aime Marx
Hermann Haubfleisch
Detlef Gulde
Kristin Olberg
Simone Becker
Iris Schütz
Maria Candelaria Martinez
Anna-Lena Lösel
Ulla Lösel
Hartmut Lösel
Daniela Schönhardt
Mira Schönhardt
Elke Wagner
Julian Wetz
Stefanie Gerbig
Gerhard Pfeifer
Marianne Frischmann
Julia Klausnitzer
Conrad Dietrich Horn
Horst Walter
Katarina Walter
Evelyn Diroll
Bettina Ohl
Chiara Drühe
Brigitte Drühe
Nicole Faber
Nurdan Atalay
Charlotte Stroh
Christin Zutt
Selina Schmitt
Jonas Haury
Michaela Wolf
Anna Wolf
Iris Abshagen
Carmen Schmelz
Franziska Schmelz
Jutta Paulus
Anja Ruppenthal
Ann-Marie Grawitter
Gerd Jung
Nina Rees
Jutta Sanchez
Shereen Bertram
Elke Scheffler
Tanja Nixdorf
Dr. Theodor Schäfer

Handball

Marius Ufer

Indoor-Cycling

Gerd Polzer
Annette Gerling
Birgit Herentin
Matthias Lederer
Regina Lederer

Kraftraum

Iran Pischwapur
Dirk Itzen
Patrick Schäfer
Scharin Kamali-Ernst
Marlene Schmidt
Katharina Maglaras

Leichtathletik

Kian Hanker
Marilena Kästing-Schäfer
Isabell Aimee Pawelleck
Laura Jokeit
Helene Proussas
Jan Buchholz
Selina Marina Mader
Iason Makantassis-Troß
Myron Makantassis-Troß
Jonna Schierl
Silja Stamer
Vivien Szenter
Philipp Claudy
Samuel Claudy
Jolie Schuller
Mika Wörner
Kjell Wörner

Schwimmen

Constanze Strube
Aaron Strube
Tabea Schäfer
Peter Hengster

Turnen

Luka Dörner
Mika Dörner
Helena Langsdorf
Richard Wilke
Ben Siewert
Alexandra Gengnagel
Anita Martinjuk
Ilknur Cetinkaya
Mikail Cetinkaya
Adem Cetinkaya
Koray Kuus
Lars Meiss
Linda Noell Grosser
Marvin El-Raheb

Wandern

Wolfgang Warnat
Brigitta Warnat
Peter Spielvogel
Dietrich Frey

BASTIAN | PELKEN | RAIBER
ANWALTSKANZLEI
CHRISTIANE PELKEN
ARBEITSRECHT,
MIETRECHT, VERKEHRSRECHT
KATJA RAIBER
FAMILIENRECHT,
ERBRECHT, VERTRAGSRECHT
BERGSTRASSE 8, 35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 44 98 710, FAX (0 64 41) 44 98 720
E-MAIL: PELKEN@RECHT-WETZLAR.DE, RAIBER@RECHT-WETZLAR.DE
WWW.RECHT-WETZLAR.DE

Weidmann's Blumenstube
Floristmeister Markus Füssl
Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (01 70) 4 01 74 66
Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar

Tröller

Ausführung aller
Rohbauarbeiten
Reparaturarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten

Bauunternehmen GmbH
Am Kellerkopf 1 · 35614 Aßlar
Telefon (0 64 41) 89 75 00 · Fax (0 64 41) 89 75 19

INGO SCHULTZ DIPL.-ING.
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN GmbH

Statik
Wärmeschutz
Energieeffizienz
Sanierung

PHILOSOPHENWEG 1
35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 5 03 33-0
FAX (0 64 41) 5 03 33-44
E-MAIL:
schultz@dasbauwesen.de

Zusätzliche Beiträge für alle Kurse mit Kurskartenvorlage

(Gültig ab 1. April 2008)

10er-Karte (blau)	**TV-Mitglieder**
18,– Euro	**Erwachsene:** (ab dem 21. Geburtstag) Beitrag: 8,50 Euro/Monat. **Ehepaare:** 15,00 Euro/Monat. **Familie ab 3 Personen:** 17,00 Euro/Monat. **Rentner:** 6,40 Euro/Monat (Ausweisvorlage) **Rentner-Ehepaar:** 12,80 Euro/Monat (Ausweisv.). **Rückerstattungen** für Studenten am Jahresende. **Aufnahmegebühr pro Person:** 11,00 Euro
16,– Euro (bis 20 Jahre)	**Kinder/Jugendliche** Beitrag: 6,50 Euro/Monat **Aufnahmegebühr pro Person:** 11,00 Euro
10er-Karte (gelb)	**Nichtmitglieder**
44,– Euro 34,– Euro	**Erwachsene** (ab 21. Geburtstag) **Jugendliche**
25,– Euro	**Kraftraum** 10-Stunden-Zeitkarte

Kurskarten-Verkauf über Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 13 oder Übungsleiter(innen)

Vorstand

Vorsitzender: Ulrich Schmidt
Stellvertretende Vorsitzende: Christiane Pelken, Christine Wiegand, Wolfram Becker, Jürgen Reiter
Geschäftsführer: Detlev Lange
Bankkonto: Sparkasse Wetzlar, (BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de

Abteilungsleiter

Badminton
Michael Götz,
Chattenweg 3, 35578 Wetzlar,
Telefon (01 76) 32 59 29 88
E-Mail: michael_goetz@ymail.com

Basketball
Tobias Groß,
Kreuzplatz 12, 35390 Gießen
Telefon (06 4 1) 97 90 65 95
E-Mail: Tobias-Gross@gmx.de

Fechten
Markus Baum,
Gartenstraße 19, 35614 Aßlar,
Telefon (0 64 43) 28 29
E-Mail: m.j.baum@t-online.de

Handball
Ralf Schetzkens,
Weiseler Straße 41,
35510 Butzbach,
Telefon (0 60 33) 9 27 91 75
E-Mail: wetzlar-garbenheim@giessen-handball.de

Leichtathletik
Andreas Hein,
Gutleutstraße 43, 35606 Solms,
Mobil (01 63) 4 64 00 95
E-Mail: andihein@aol.com

Radsport
Wolfgang Löwe,
Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 4 20 64
E-Mail: radsport@mega-wetzlar.de

Schwimmen
Reinhard Felten,
Königsberger Straße 21,
35457 Lollar,
Telefon (0 64 06) 83 05 29
E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Tischtennis
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Turnen
Ulrike Kötz,
Jäcksburg 11, 35578 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 30 24 84
E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball
Susanne Stiebeling,
Dalverny Weg 14, 35614 Aßlar,
Telefon (0 64 41) 8 73 62
E-Mail: Fam.Stiebeling@t-online.de

Wandern
Hans Steinbach,
Burgsolmser Weg 22 b,
35619 Braunfels,
Telefon (0 64 42) 9 62 89 70
E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Lauftreff
Jürgen Reiter,
Am Pfingstwäldchen 38a,
35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 44 73 37
E-Mail: juergen.reiter.wetzlar@web.de

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Der Verkaufspreis von „TV aktuell" ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Seniorensport
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung.
Gut für die Menschen.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Wetzlar den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung im Breiten- sowie im Spitzensport. Davon profitieren die hier lebenden Menschen - jeden Tag. **www. sparkasse-wetzlar.de**

Sparkasse. Gut für die Region Lahn-Dill.

Sparkasse Wetzlar

Kurse im TV Wetzlar (gültig vom 10. 1. bis 17. 4. 2011)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
9.30 – 10.30 BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 2, Tanzsaal Sandra NEU!	9.00 – 10.00 Wirbelsäulen-Gymnastik (A-F) Studio1, Raum 1 Dörthe Hagner	9.30 – 10.30 Step + Body (M-F) Studio 1, Raum 3 Dixy NEU!	10.00 – 11.00 Uhr Fitness & Wellness Studio 1, Raum 3 Anke	9.30 – 10.30 Cadio-Step & Kräftigung (A-F) Studio 2, Großer Saal Dixy	**Samstag** 15.30 – 17.30 Tänze der Völker, meditative Kreistänze, (A-F) Termine auf Anfrage Studio 2, Großer Saal Ursula Stroh
8.30 – 9.30 Wirbelsäule + Beckenboden (M-F), Studio 1, Raum 3 Anja Uhl	9.30 – 10.30 BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 1, Raum 3 Mechthild	10.30 – 11.30 BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 1, Raum 3 Dixy NEU!	18.15 – 19.15 Wirbelsäulen-Gymnastik (A-M) Studio 1, Raum 2 Liane	10.45 – 11.45 Pilates II (F) Studio2, Großer Saal Nur nach Teilnahme von Pilates I Heidi Treffenstädt	
9.45 – 10.45 Wirbelsäule + Beckenboden (M-F), Studio 1, Raum 3 Anja Uhl	18.00 – 19.30 Orientalischer Tanz (F) Studio 1, Raum 1 Doris	10.00 – 11.00 WS & Osteoporose-Prophylaxe (A-M) Studio 2, Tanzsaal Anja	18.30 – 19.30 BBP + Rücken (A-F) Studio 1, Raum 3 Susanne	18.00 – 19.00 Uhr Step im Wechsel mit Trainingsbogen (M-F) Studio 1, Raum 1 Antje NEU!	**Sonntag** 10.00 – 11.00 Bodyforming Studio 2, Großer Saal Susanne/Sandra NEU!
18.00 – 19.00 BBP & Rücken – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 1, Raum 1 Susanne/Sandra	18.00 – 19.00 Dance-Aerobic (A-F) Themen-Aerobic Studio 1, Raum 1 Tine/Heidi	16.00 – 17.00 Senioren-Fitness, G. U. T. Studio 2, Großer Saal Tine/Karin	16.00 – 19.30 Uhr XXL Krafttraining für schwere Menschen, mit Anmeldung! Studio 2, Kraftraum Heike	18.00 – 19.00 Cardio-Workout Ausdauer, Kraft & Kondition Studio 1, Raum 3 Uli NEU!	
18.00 – 19.00 Bodyforming (A-F) Studio1, Raum 3 Antje	19.00 – 20.00 Wirbelsäulengymnastik (M-F) Studio 1, Raum 3 Ortrud	17.30 – 18.30 Step-Aerobic (A), Studio 2, Großer Saal Tine	Bürozeiten Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr Dienstag, Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr		
19.00 – 20.00 Bodyforming (A-F) Studio1, Raum 3 Antje	19.30 – 20.30 XXL Gymnastik Studio 2, Großer Saal Heike	19.00 – 20.00 BBP + Rücken (A-F) Studio 2, Großer Saal Simone Doktor			
	19.30 – 20.30 Orientalischer Tanz (M) Studio 1, Raum 1 Doris	20.00 – 21.00 Step-Aerobic (F), jede Woche. Studio 2, Großer Saal, Charlotte NEU!			

Erläuterungen zu den Kursangeboten:

Die Angebote des Vereins sind mit Qualitätssiegel „DTB Pluspunkt Gesundheit" ausgezeichnet.

☺ Zur Kursstunde findet Kinderbetreuung statt.

GA Grundkurs Anfänger

A Anfänger

F Fortgeschrittene

M Mittelstufe

* ABO-Kurs, 10 Termine, nur mit Vorauszahlung

** nur nach Teilnahme von Kurs 1 möglich

Indoor-Cycling

für Anfänger und Fortgeschrittene!

Aushang der aktuellen Kurse vor dem Radsportraum im UG des Studios 2

dekotext

Service in Grafik

H. Rücker
Bellersdorf · Wetzlarer Straße 36 · 35756 Mittenaar
Telefon (0 64 44) 9 20 73 · Fax 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Karl Gärber feierte 70. Geburtstag

Ski- und Fitnessgymnastik für jedermann beliebt

Freitags im Studio 2 aktiv: Die Gruppe der Ski- und Fitnessgymnastik mit Übungsleiterin Uschi Reichel (2. v. r.).

Von Jürgen Reiter

Das Angebot der Ski- und Fitnessgymnastik ist mittlerweile seit Jahrzehnten fester Bestandteil des Kursprogramms unseres TV Wetzlar. Die Teilnehmer treffen sich jeden Freitag pünktlich um 18 Uhr im Tanzsaal des Studios II. Unter Anleitung von Kursleiterin Uschi Reichel geht es bei langsamen und fetzigen Rhythmen eine Stunde lang im wahrsten Sinne des Wortes rund.

Die einzelnen Übungen dienen der Kräftigung, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination und sind für jedermann geeignet. Sicher ist gerade für Neulinge oder nach einer längeren Pause aller Anfang schwer, aber mit jedem Mal klappt es besser. Übrigens: Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Jubilar Karl Gärber langjähriger Teilnehmer

Die Übungsgruppe besteht mittlerweile aus einem so genannten „harten Kern" von fünfzehn Personen unterschiedlichen Alters. Einer dieser unentwegten, langjährigen Teilnehmer ist Karl Gärber, der im vergangenen November seinen 70. Geburtstag feierte. Es versteht sich von selbst, dass dieser Anlass sowie seine langjährige Treue zur Fitnessgymnastik von den Kursteilnehmern gebührend gewürdigt wurde.

Jubilar Karl Gärber erhält von Uschi Reichel ein Geburtstagsgeschenk. (Fotos: privat)

Exklusives ist bei uns inklusive.

TOYOTA

Editions-Vorteil¹: 2.110 €
Schubert-Vorteil²: 2.069 €
Gesamt-Vorteil: 4.179 €
Unser Hauspreis²: 14.390 €

Yaris 1.33 Edition, 5-Türer
Ausstattungs-Highlights: • 7 Airbags, inkl. Fahrer-Kneeairbag • Smart-Key-System • el. Stabilitätskontr. • Antischlupfregelung • Lederschaltknauf & -lenkrad (höhen-& längsverstellbar) • Fahrersitz höhenverstellb. • el. verstellbare Aussenspiegel • Klimaautomatik • CD-Radio mit MP3-/WMA-Wiedergabe, Bluetooth, AUX, lenkradintegr. Audiobedienelemente • el. Fensterheber vorne • 15" Leichtmetallfelgen • Einparkhilfe hinten • Nebelscheinwerfer • Heck- & Seitenscheibentönung

Jochen Müller
Verkaufsberater
Gießen

¹Editionsvorteil des Yaris Edition gegenüber dem Yaris Life auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlungen der Toyota Deutschland GmbH inkl. Überführungskosten. ²Privatkundenangebot: Nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens, egal welcher Marke (dieser muss mind. 6 Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushaltes zugelassen gewesen sein!). Alle Hauspreise sind inklusive Überführungskosten. Angebote sind gültig bei Kauf und Zulassung bis 31.03.2011.
1,33 Liter Dual-VVT-i, 73 kW (99 PS), 5-Türer, 6-Gang. Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 5,2 (innerorts 6,4/außerorts 4,6), CO_2-Emissionen kombiniert 120 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

Nichts ist unmöglich. Toyota

Auto Schubert
Ihr persönliches Autohaus

Weitere Angebote auf auto-schubert.de

An der Automeile 15 • 35394 Gießen • ☎ 0 64 1 - 940 190
Gisselberger Straße 75 • 35037 Marburg • ☎ 0 64 21 - 17 18 0
Scharnhorststraße 7 • 34125 Kassel • ☎ 0 56 1 - 99 8 99 0

Trommershäuser & Fus GmbH & Co. KG
Polsterarbeiten, Raumausstattung und Fußbodentechnik

Zweigstelle Oberbiel
Wetzlarer Straße 14–16
35606 Solms-Oberbiel
Telefon (0 64 41) 95 46-0
Telefax (0 64 41) 95 46-19

Raumausstatter Handwerk

Ihr Meisterbetrieb für:
● Polster-, Umbau- und Reparaturarbeiten
● Gardinen ● Fußböden ● Tapeten
● Markisen ● Sonnenschutzanlagen

Gerätegestützter Kraftraum:

Sechs Fragen, sechs Antworten

1. Gerätegestützter Kraftraum im TV – gibt es Unterschiede zum gewerblichen Fitness-Studio?

Ja, der TV Wetzlar verzichtet auf teure Wellness-Angebote. Auch wird das Cardio-Programm erst noch Zug um Zug ausgebaut.

2. Ist eine spezielle Mitgliedschaft zur Nutzung erforderlich?

Nein, die allgemeine Mitgliedschaft im Turnverein Wetzlar genügt!

3. Kann jeder im Kraftraum sofort trainiern?

Nein, es gibt ein Aufnahmeverfahren. Wer schon Erfahrungen in einem Fitness-Studio hat, für den ist das eine kurze Formsache.

4. Noch nie in einem Kraftraum trainiert?

Kein Problem! Erfahrene Sportlehrer/-innen und Fitnesstrainer/-innen stellen ein individuelles Trainingsprogramm zusammen und erklären die Geräte. Niemand wird allein gelassen.

5. Was kostet das Training im Kraftraum?

10-Stunden-Karte 25,– € Zusatzbeitrag, sonst keine weiteren Kosten.

6. Wie melde ich mich an?

Über die Geschäftsstelle des TV Wetzlar. Geschäftsführer Detlev Lange (0 64 41) 92 13 13, Susanne Janz oder Heidi Treffenstädt (0 64 41) 92 13 14 vereinbaren den Aufnahmetermin.

Zusätzliche Beiträge für alle Kurse mit Kurskartenvorlage

(Gültig ab 1. April 2008)

10er-Karte (blau) — **TV-Mitglieder**

18,– Euro

Erwachsene: (ab dem 21. Geburtstag)
Beitrag: 8,50 Euro/Monat.
Ehepaare: 15,00 Euro/Monat.
Familie ab 3 Personen: 17,00 Euro/Monat.
Rentner: 6,40 Euro/Monat (Ausweisvorlage)
Rentner-Ehepaar: 12,80 Euro/Monat (Ausweisv.).
Rückerstattungen für Studenten am Jahresende.
Aufnahmegebühr pro Person: 11,00 Euro

16,– Euro (bis 20 Jahre)

Kinder/Jugendliche
Beitrag: 6,50 Euro/Monat
Aufnahmegebühr pro Person: 11,00 Euro

10er-Karte (gelb) — **Nichtmitglieder**

44,– Euro — **Erwachsene** (ab 21. Geburtstag)
34,– Euro — **Jugendliche**

10er-Karte (orange) — **Kinderbetreuung**

5,– Euro — Kind ist Mitglied
10,– Euro — Kind ist Nichtmitglied

Kurskarten-Verkauf über Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 13 oder Übungsleiter(innen)

Nachrichten aus Ihrer Region

Testen Sie die Wetzlarer Neue Zeitung zwei Wochen gratis und unverbindlich!

Rufen Sie uns an:
0 64 41 / 9 59-99

Vorstand

Vorsitzender: Ulrich Schmidt
Stellvertretende Vorsitzende: Christiane Pelken, Christine Wiegand, Wolfram Becker, Jürgen Reiter
Geschäftsführer: Detlev Lange
Bankkonto: Sparkasse Wetzlar, (BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de

Abteilungsleiter

Badminton
Michael Götz,
Chattenweg 3, 35578 Wetzlar,
Telefon (01 76) 32 59 29 88
E-Mail: michael_goetz@ymail.com

Basketball
Tobias Groß,
Kreuzplatz 12, 35390 Gießen
Telefon (064 1) 97 90 65 95
E-Mail: Tobias-Gross@gmx.de

Fechten
Markus Baum,
Gartenstraße 19, 35614 Aßlar,
Telefon (0 64 43) 28 29
E-Mail: m.j.baum@t-online.de

Handball
Ralf Schetzkens,
Weiseler Straße 41,
35510 Butzbach,
Telefon (0 60 33) 9 27 91 76
E-Mail: r.schetzkens@t-online.de

Leichtathletik
Andreas Hein,
Gutleutstraße 43, 35606 Solms,
Mobil (01 77) 8 95 72 63
E-Mail: andihein@aol.com

Radsport
Wolfgang Löwe,
Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 4 20 64
E-Mail: radsport@mega-wetzlar.de

Schwimmen
Reinhard Felten,
Königsberger Straße 21,
35457 Lollar,
Telefon (0 64 06) 83 05 29
E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Tischtennis
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Turnen
Ulrike Kötz,
Jäcksburg 11, 35578 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 30 24 84
E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball
Susanne Stiebeling,
Dalverny Weg 14, 35614 Aßlar,
Telefon (0 64 41) 8 73 62
E-Mail: Fam.Stiebeling@t-online.de

Wandern
Hans Steinbach,
Burgsolmser Weg 22 b,
35619 Braunfels,
Telefon (0 64 42) 9 62 89 70
E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Lauftreff
Jürgen Reiter,
Am Pfingstwäldchen 38a,
35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 44 73 37
E-Mail: juergen.reiter.wetzlar@web.de

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Der Verkaufspreis von „TV aktuell" ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Seniorensport
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung.
Gut für die Menschen.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Wetzlar den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung im Breiten- sowie im Spitzensport. Davon profitieren die hier lebenden Menschen - jeden Tag. **www. sparkasse-wetzlar.de**

Sparkasse. Gut für die Region Lahn-Dill.

Sparkasse Wetzlar